

# Padella

## la padella

Infurmaziuns da Samedan  
Avrigl nr. 4/2013  
Anneda XVII



**SAMEDAN** VSCHINAUNCHA  
GEMEINDE

### Padella-Doppelausgabe Mai/Juni

Die nächste Padella wird wieder die Doppelausgabe Mai/Juni sein; bitte beachten Sie deshalb, dass **Berichte, die den Monat Juni** betreffen, ebenfalls bis 15. April 2013 auf dem Gemeindesekretariat eintreffen müssen, um für die Publikation berücksichtigt werden zu können. Besten Dank für Ihr Verständnis.

### 50 Jahre Tibeter in Samedan

#### Ein gemeinsames Fest für Tibeter und Samedner

Nach einer beschwerlichen und abenteuerlichen Reise kamen am 25. November und 2. Dezember 1963 insgesamt 35 tibetische Flüchtlinge (Frauen, Männer und Kinder) in Samedan an, wo sie im Alten Gasthaus Dosch eine Bleibe, in verschiedenen Betrieben Arbeit und in der Gemeindeschule eine gute Aufnahme fanden. Heute leben nur noch zwei einzige Tibeter in Samedan, alle anderen Familien sind in der Zwischenzeit ins Unterland gezogen. Die Verbundenheit zu Samedan, zu Arbeits- und Vereinskolleginnen und -kollegen und insbesondere das immer noch grosse freundschaftliche

Verhältnis zu den ehemaligen Schulkameraden bleiben indessen weiter bestehen. Die Kontakte zur Samedner Bevölkerung sind nach wie vor sehr rege. Die Tibeter möchten aus Dankbarkeit für die vor 50 Jahren erfolgte Aufnahme in Samedan eine Feier, zu welcher die Bevölkerung von Samedan herzlich eingeladen ist, veranstalten. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren, je eine Gruppe, bestehend aus unseren tibetischen Freunden und eine Arbeitsgruppe der Event- und Tourismuskommission Samedan sind bestrebt, dieses

freundschaftliche Zusammentreffen zu einem einmaligen Anlass werden zu lassen. Das Fest findet am Samstag, 15. Juni 2013 statt und beginnt ungefähr um 16 Uhr (bitte Datum vormerken). Es erwarten uns musikalische und folkloristische Einlagen sowie ein tibetisches Nachtessen. Das detaillierte Programm wird in der Mai/Juni-Ausgabe der Padella publiziert. Unsere tibetischen Freunde hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen der Samedner Bevölkerung und freuen sich auf einen schönen gemeinsamen Abend.

#### Wir bitten die Samedner Bevölkerung um Mithilfe

Die Event- und Tourismuskommission ersucht die Bevölkerung um Mithilfe bei der Realisierung von folgenden Projekten:

##### Foto- und Dokumentationsmaterial

Wer hat Fotos und evtl. auch Dokumente, die sich für die Errichtung einer bildlichen Schau eignen könnten? Gesucht werden insbesondere:

- Fotos von Vereinen, auf welchen Tibeter zu sehen sind
  - Fotos von Schulreisen oder von Schulklassen, auf welchen tibetische Schulkameraden zu sehen sind
  - Chalandamarz mit Tibetern, evtl. auch Fotos von Abschlussklassen, welche gemeinsam mit den Mädchen Chalandamarz feiern
  - Evtl. Fotos von Schlittedas, Charredas und Giuventüna, auf denen Tibeter zu sehen sind
- Die Fotos sollten möglichst mit Angaben des Jahres und Namen versehen sein.

##### Betten gesucht

Ferner möchten wir unsere Beherberger (Ferienwohnungen oder Hotels) anfragen, wer uns für die Nächte vom 14. bis 16. Juni 2013 ca. 30 Betten und vom 15. auf den 16. Juni 2013 50 Betten kostenlos oder zu günstigen Konditionen anbieten könnte. Wer uns in dieser Sache unterstützen will, ist höflich gebeten, sich mit den entsprechenden Angaben bis Mitte April an folgende Stelle zu wenden (möglichst per E-Mail): Claudio Chiogna, E-Mail: [claudio@chesa-paterna.ch](mailto:claudio@chesa-paterna.ch). Auskünfte unter T 081 852 56 93.

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen im Voraus ganz herzlich.

> Das lokale OK

### Mitteilung der Redaktion

*Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin lündeschi, ils 15 avrigl 2013! Contribuziuns paun be gnir resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat cumünel fin a quel di. La redacziun s'arsalva il dret d'elavurer e scurznir ils texts.*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Montag, 15. April 2013!** Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen.

> Die Gemeindeverwaltung

### Inhalt

Vschinauncha / Gemeinde .....	1
Scoula Cumünela / Gemeindeschule .....	4
Pravendas / Kirchgemeinden .....	6
Societeds, Instituziuns /	
Vereine, Institutionen .....	8
Samedan Tourismus .....	Rückseite

## Samedan lässt Blumen sprechen

*Quista sted do que a Samedan per la prüma vouta üna concurrenza da fluors. Posses-suors u fittadins da chesas ed abitaziuns ed eir affers, hotels e restaurants chi's vöglian parteciper, decoreschan lur dmura (fatschedas, logbias, balcuns u entredas) e mantegnan la decoraziun dals 20 gün fin als 10 settember. Düraunt quist temp valütescha üna giuria l'imbellimaint trais voutas, ed a la fin do que premis per las trais megltras decoraziuns da las categorias. S'annunzcher as po tar l'administraziun cumünela fin als 5 gün 2013.*

### Blumenschmuckwettbewerb 2013

Die Gemeinde Samedan führt auch im Sommer 2013 einen Blumenschmuckwettbewerb durch, mit dem Ziel, Gästen und Einheimischen damit eine Freude zu bereiten. Nachfolgendes Reglement gibt über die Teilnahmebedingungen Auskunft:

#### Dauer

Der Blumenschmuck muss spätestens am 20. Juni angebracht sein und mindestens bis 10. September bestehen bleiben. Es ist selbstverständlich gestattet, den Blumenschmuck während der Wettbewerbsdauer zu ändern und zu ergänzen.

#### Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle in Samedan wohnhaften Haus-/Wohnungsbesitzer

oder -mieter sowie auswärtige Ferienhaus- oder Ferienwohnungsbesitzer, Besitzer von Geschäftshäusern, Hotels und Restaurants.

#### Erscheinungsbild

Der Blumenschmuck muss derart erfolgen, dass er von der Strasse aus ersichtlich ist und kann umfassen:

- Ganze Hausfassaden oder Teile davon
- Balkone
- Fensterbänke
- Hauseingänge

#### Kategorien

Der Wettbewerb wird in einer einzigen Kategorie durchgeführt.

#### Bewertungen

Es erfolgen insgesamt drei Bewertungen durch die Jurymitglieder

- Ende Juni/Anfang Juli
- Ende Juli/Anfang August
- Ende August/Anfang September

Die Daten der Bewertungen sind ausschliesslich den Jurymitgliedern bekannt.

#### Wettbewerbspreise

1. Rang  
*l'alvetern* (Edelweiss) da Samedan
2. Rang  
*la gianzauna* (Enzian) da Samedan
3. Rang  
*la minchületta* (Krokus) da Samedan

Alle weiteren Teilnehmer erhalten eine kleine Anerkennung als Dank für die Teilnahme.

#### Siegerehrung

Diese erfolgt anlässlich eines Wochenmarktes auf dem Dorfplatz Ende September. Das genaue Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben. Alle Wettbewerbsteilnehmenden erhalten Ende August eine persönliche Einladung zugestellt.

#### Anmeldungen für die Teilnahme

Mittels offiziellen Formulars (vgl. unten bzw. [www.samedan.ch/Onlineschalter](http://www.samedan.ch/Onlineschalter) unter Sekretariat) bis zum 5. Juni 2013; dies ist einzusenden an: Gemeindeverwaltung Samedan Blumenschmuckwettbewerb Plazzet 4, 7503 Samedan oder mittels offiziellen Anmeldeformulars als PDF per E-Mail an: [gemeinde@samedan.gr.ch](mailto:gemeinde@samedan.gr.ch)

Für die Beantwortung allfälliger Fragen kann der Vorsitzende des Organisationskomitees «Blumenschmuckwettbewerb», Claudio Chiozna, per E-Mail kontaktiert werden: [claudio@chesa-paterna.ch](mailto:claudio@chesa-paterna.ch)

## Ferienzeit = Reisezeit

*Schabain cha'd es pür avrigl, schi saron ils impissamaints listess giò cò e lo tar las vacanzas da meg. Per eviter dischillusiuns tar las controllas da passport vela que la paina da verificher giò uossa, cha'ls documaints d'identificaziun sajan in uorden. Ün passport u ün passport in cumbinaziun cun üna carta d'identited po gnir retrat be pü in duos lös, nempe i'ls centers da legitimaziun da Cuir e da Zernez, e que voul almain 2 eivnas (10 dis da la-vur), fin cha'ls documaints rivan in chesa. Annunzchas sun da fer per telefon u per internet (<http://www.schweizerpass.ch>). Dumandas per cartas d'identited paun gnir inoltredas scu fin uossa tar la controlla d'abitants cumünela.*

#### Sind Ihre Ausweise noch gültig?

Sind Sie schon an der Planung der diesjährigen Maiferien? Haben Sie auch daran gedacht, die Ausweise bezüglich ihrer Gültigkeit zu überprüfen? Wenn nicht, sollten Sie dies rechtzeitig nachholen. Da diese

Anmeldung für den Blumenschmuckwettbewerb 2013	
Name	_____
Vorname	_____
Adresse	_____
Wohnort	_____
Objekt	_____
Kontakte für Rückfragen	T _____
	Handy _____
	E-Mail _____
Datum	Unterschrift
_____	_____

Dieses Formular bitte **einbringen bis am 5. Juni 2013** an: Gemeindeverwaltung Samedan, «Blumenschmuckwettbewerb», Plazzet 4, 7503 Samedan oder als PDF mailen an: [gemeinde@samedan.gr.ch](mailto:gemeinde@samedan.gr.ch). Das Formular kann auch im Onlineschalter der Gemeindeforum (www.samedan.ch) unter Sekretariat heruntergeladen werden.

von einer zentralen Stelle ausgestellt werden, beträgt die Wartezeit für Pässe und Identitätskarten ca. zehn Arbeitstage.

#### Identitätskarte

Der Antrag für eine neue ID wird von der Einwohnerkontrolle der Wohnsitzgemeinde ausgestellt. Dazu werden ein neues Passfoto sowie die alte Identitätskarte benötigt. Die Ausfertigung der ID erfolgt extern durch einen privaten Kartenhersteller. Eine Zustellung per Express ist nicht möglich. Die ID kostet für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Altersjahr CHF 35, für Erwachsene CHF 70.

#### Ausweiszentren

Im Kanton Graubünden gibt es zwei Ausweiszentren:

##### Amt für Polizeiwesen und Zivilrecht Graubünden

Gäuggelistrasse 7, 7002 Chur

T 081 257 52 20

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 8 bis 12 und

13.30 bis 17 Uhr

Freitag: 8 bis 16 Uhr durchgehend

##### Regionales Ausweiszentrum Zernez

Gemeindehaus, 7530 Zernez

T 081 851 47 88, E-Mail: [ausweise@zernez.ch](mailto:ausweise@zernez.ch)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8 bis 12 und

13.30 bis 17 Uhr

#### Pass und Kombiangebot (IDK und Pass)

Ein Pass oder ein Pass zusammen mit einer Identitätskarte (sog. Kombiangebot) kann nur noch über ein Ausweiszentrum bezogen werden. Die Gesuchstellenden müssen entweder über das Internet (<http://www.schweizerpass.ch>) oder telefonisch bei einem der beiden Ausweiszentren einen Antrag stellen und einen Termin buchen bzw. vereinbaren. Ebenfalls kann über die gleiche Internetseite bereits der Antrag ausgefüllt werden.

Eine Antragstellung ist grundsätzlich nur im Wohnsitzkanton zulässig. An diesem Termin haben die Gesuchstellenden persönlich im Ausweiszentrum vorzusprechen, die Ausweise zu bezahlen und die biometrischen Daten erheben zu lassen. Jede antragstellende Person hat persön-

lich bei der Einwohnerkontrolle bzw. beim Ausweiszentrum vorzusprechen. Anträge dürfen zur Unterschrift nicht versandt oder ausgehändigt werden. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren hat zusätzlich ein Elternteil den Antrag zu unterschreiben. Pass bzw. Identitätskarte sind sofort am Schalter zu bezahlen, da die Ausweise direkt dem Antragsteller innerhalb von 15 Arbeitstagen zugestellt werden.

#### Kosten und Gültigkeitsdauer

Der Pass ist für Erwachsene zehn Jahre gültig und kostet CHF 140. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist der Pass fünf Jahre gültig und kostet CHF 60. Wer gleichzeitig einen Pass und eine Identitätskarte beantragt, profitiert auch in Zukunft von einem Kombiangebot. Für Erwachsene kostet dieses Angebot CHF 148, für unter 18-jährige CHF 68. Alle Preise verstehen sich exklusive Portokosten. Die Kosten für die Identitätskarten betragen wie bisher CHF 70 für Erwachsene und CHF 35 für Kinder. Die Gültigkeitsdauer der Identitätskarte bleibt ebenfalls gleich: Zehn Jahre für Erwachsene und fünf Jahre für Kinder.

#### Kriterien für die Bildaufnahme nur erforderlich bei Identitätskarten-Format

- Bildgrösse 35 x 45 mm (ohne Rand)
- Gesichtshöhe vom Kinn bis zur Schädeldecke mindestens 29 mm, höchstens 34 mm
- Bei einer Person mit voluminösem Haar darf die Gesichtshöhe von 29 mm nicht unterschritten werden. Es ist wichtiger, das Gesicht in der richtigen Grösse abzubilden als die vollständige Frisur (die Haare dürfen ausnahmsweise den Rand überschreiten)
- Bei Kindern unter 11 Jahren muss die Gesichtshöhe vom Kinn bis zur Schädeldecke mindestens 23 mm betragen

#### Körperhaltung, Kopfposition, Gesichtsausdruck und Blickrichtung

- Person muss gerade vor der Kamera sitzen (Schultern gerade) und direkt in die Kamera blicken (Frontalaufnahme)
- Kopfhaltung gerade (nicht geneigt, gedreht oder gekippt)
- Beide Augen müssen offen, auf gleicher Höhe und deutlich sichtbar sein (auch bei Brillenträgern)
- Gesichtsausdruck neutral, Mund geschlossen (freundlicher Gesichtsausdruck ist erlaubt)

- Keine Hand und kein Gegenstand im Gesicht
- Auch bei Kindern darf weder eine andere Person noch ein Gegenstand auf dem Foto ersichtlich sein

#### Brillenträger

- Augen dürfen nicht durch Brillengestelle verdeckt werden
- Keine Spiegelung der Brillengläser
- Keine getönten Gläser oder Sonnenbrille
- Bei Sehbehinderten sind verdunkelte Brillengläser gestattet

#### Ausleuchtung, Schärfe und Kontrast

- Foto muss scharf und kontrastreich sein
- Ausleuchtung gleichmässig (keine Schatten im Gesicht)

#### Hintergrund

- Hintergrund einfarbig, einheitlich und neutral; keine Schatten
- Klare Trennung zwischen Hintergrund und Kopf

#### Kopfbedeckung

- Mützen/Hüte nicht erlaubt
- Kein Stirn- oder augenfälliges Haarband
- Oder auf den Kopf geschobene Brille

#### Fotoqualität und weitere Anforderungen

- Es werden Schwarzweiss- und Farbfotos zugelassen. Das Foto im Ausweis wird schwarzweiss sein
- Das Fotopapier muss eine glatte, nicht strukturierte Oberfläche haben (hochglanz oder halbmatt). Die Oberfläche darf keine mit dem Finger spürbare Struktur haben
- Für die Herstellung der Bilder darf nur speziell für Fotoabbildungen vorgesehenes Papier verwendet werden
- Das Foto darf nicht älter als ein Jahr sein
- Es darf keine Knicke, Unebenheiten und Verunreinigungen aufweisen
- Es darf keine abgerundeten Ecken haben
- Es darf keine Pixelstruktur ersichtlich sein
- Fotos mit Personen in Uniform sind nicht gestattet

Haben Sie noch Fragen betreffend Identitätskarte oder Pass? Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit der Einwohnerkontrolle Samedan Kontakt auf (T 081 851 07 05).

> Einwohnerkontrolle Samedan

## Prämienverbilligung in der Krankenversicherung

*Persunas e famiglias, chi vivan in situaziuns economicas modestas, paun suot tschertas cundiziuns dumander üna reducziun da las premgias da la sgüraunza fundamentela per la chüra d'amalos. Chi chi ho survgnieu quist sustegn già l'an passo, clappa ils formulers d'annunzcha directamaing da l'uffizi da sgüraunza sociela dal chantun Grischun. Novs interessents paun retrer quists formulers als fnestrigl da l'AVS (AHV) a Samedan u suot [www.sva.gr.ch](http://www.sva.gr.ch).*

Personen und Familien in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen können unter bestimmten Voraussetzungen Beiträge an die Prämien der obligatorischen Krankenpflege-Grundversicherung (KVG) beantragen.

Anspruch auf individuelle Prämienverbilligung (IPV) haben Personen, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die obligatorische Krankenpflege-Grundversicherung abgeschlossen haben und

- am 1. Januar 2013 im Kanton Graubünden Wohnsitz hatten oder
- eine Aufenthaltsbewilligung im Kanton Graubünden haben, die mindestens drei Monate gültig ist oder
- am 1. Januar 2013 im Ausland Wohnsitz hatten und im Laufe des Jahres in den Kanton Graubünden zugezogen sind. Die Anspruchsberechtigung beginnt ab dem Folgemonat nach dem Zeitpunkt der Wohnsitznahme.

Ebenfalls haben Personen Anspruch, die aufgrund des Abkommens zwischen der Schweiz und der EU sowie ihren Mitgliedsstaaten der obligatorischen Krankenpflege-Grundversicherung unterstellt sind und für die, gemäss Zuständigkeitsregelung des Bundes, der Kanton Graubünden zuständig ist.

Personen, die gemeinsam besteuert werden, begründen einen Gesamtanspruch auf Prämienverbilligung. Ehepaare, die infolge Trennung separat besteuert werden, melden sich für die IPV ebenfalls getrennt an. Kinder bis zum 18. Lebensjahr sind immer zusammen mit den Eltern anzumelden. Steuerpflichtige Personen in Ausbildung haben einen selbstständigen Anspruch auf IPV, sofern Drittpersonen für diese Ausbildung im Rahmen der Steuer-

veranlagung kein Kinder- oder Unterstützungsabzug gewährt wird. In der Berechnung des Gesamtanspruchs werden die anrechenbaren Einkommen sowie die Richtprämien aller Personen zusammengezählt.

All jenen Personen, die im letzten Jahr Prämienverbilligungen für ihre Krankenversicherung erhalten haben, wurden durch die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Graubünden die Unterlagen direkt zugesandt. Neuanmeldungen sind jederzeit möglich. Am Schalter der AHV-Zweigstelle Samedan oder im Internet unter [www.sva.gr.ch](http://www.sva.gr.ch) können die entsprechenden Formulare bezogen werden. Die Anmeldung ist vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und mit einer Kopie der Versicherungspolice nach KVG (Grundversicherung) gültig ab 1. Januar 2013 der AHV-Zweigstelle Samedan einzureichen. Anmeldungen und Mutationen sind während des ganzen Jahres möglich, der Anspruch für das Jahr 2013 verwirkt, wenn das Gesuch nicht bis spätestens am 31. Dezember 2013 eingereicht wird.

> AHV-Zweigstelle Samedan

## Nus gratulains

*Nossas gratulaziuns vaun*

*ils 1. avrigl*

*a duonna Babina Flütsch pel 92avel anniversari*

*ils 8 avrigl*

*a sar Federico Asam pel 80avel anniversari*

*ils 13 avrigl*

*a duonna Ruth Rähmi pel 85avel anniversari*

*ils 17 avrigl*

*a duonna Ursulina Morell pel 92avel anniversari*

*ils 23 avrigl*

*a sar Florian Derungs pel 90avel anniversari*

*Nus giavüschains a las giubileras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!*

> Administraziun cumünela Samedan

**SAMEDAN** SCOUA CUMÜNELA  
GEMEINDESCHULE



## Chalandamarz 2013

*Cun quistas bellischmas impreschiuns dal Chalandamarz 2013 vulessans nus da cour ingrazcher a tuottas Samedrinas ed a tuots Samedrins per il grand sustegn. Il Chalandamarz 2013 ans restaro in fich buna allgordanza.*

Mit den folgenden Bildern möchten wir uns bei der Samedner Bevölkerung für die grosse Unterstützung des diesjährigen Chalandamarz bedanken.

*Speciel ingrazcher vulessans nus a nos sponsuors:*

Plinio Laudenbacher, *bacheria Plinio*

Andri Laager, Café Laager

Banca Raiffeisen Samedan

Gian B. Camenisch, Apoteca Piz Ot

Coop Samedan

René Donatz, *restaurant Donatz*

*Vschinauncha da Samedan*

*Ospidel Engiadin'ota Samedan*

*Dmura per attempos Promulins*

Amplifon AG, Micro-Electric Hörberatung

Samedan

Ramon Zangger, Samedan

> Comite d'organisaziun Chalandamarz 2013

## Zivilstandsnachrichten

(Mitte Februar bis Mitte März)

### Naschentschas/Aus dem Geburtsregister

(in Samedan wohnhaft)

**17. Februar 2013**

Fini Irene, Tochter des Fini Maurizio, Bürger von Bregaglia GR, und der Fini geb. Rada Patrizia Michela, Bürgerin von Bregaglia GR und Poschiavo GR

**26. Februar 2013**

Derungs Livio, Sohn des Derungs Flurin, Bürger von S-chanf GR und Lumnezia GR, und der Derungs geb. Melcher Corina, Bürgerin von Valsot GR, S-chanf GR und Lumnezia GR

### Mortoris/Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

**16. Februar 2013**

Bozzolan Alfredo, geb. 30. Dezember 1939, italienischer Staatsangehöriger

**20. Februar 2013**

Buzzetti Peter Lorenz, geb. 12. Juli 1940, Bürger von Samedan GR

**11. März 2013**

Cristoforetti geb. Hänz Giorgia, geb. 27. Juni 1921, Bürgerin von Bütschwil-Ganterschwil, Bütschwil SG







### Progets s-chelin ot 2013

Zwei Wochen vor Chalandamarz beschäftigten sich die Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler mit zehn verschiedenen Projekten. Jeweils am Nachmittag widmeten sie sich zwei Stunden intensiv ihrer Arbeit. Die SchülerInnen der dritten Real beschreiben kurz ihre gewählten Projekte.

### Passlung + ski

Die Projektstage mit Sar Sarott waren cool. Wir gingen immer abwechselnd skifahren und langlaufen. Am ersten Tag waren wir auf Marguns bei sehr schönem Wetter. Obwohl wir nicht die besten Langläufer waren, machte diese Sportart Spass. (Nevio)

### Fer il jass

Am ersten Nachmittag haben wir die französischen und deutschschweizer Karten kennen gelernt. Frau Inglin und Frau Schlegel haben uns auch gelehrt, wie man die Karten zählt. Gespielt haben wir nur mit den französischen Karten, weil hier im Engadin nur mit diesen gespielt wird. Zuerst lernten wir Undenufe und Obenabe spielen, dann folgte der Trumpf. Höhepunkt war das Jassturnier mit den Senioren aus Samedan. Gemeinsam haben wir einen Schieber mit Weisen gespielt. Leider hatten wir fast keine Chance gegen sie. Sie zeigten uns eine gute Methode um die Punkte aufzuschreiben. Es waren sehr lehrreiche und coole Nachmittage. (Erza, Manuel, Martina, Stephanie, Sven)



### Line Dance

Wir haben die Tänze Sciny genes, Electric slyde, Canadian stam und Fake bei Herrn Giacometti und Frau Battaglia gelernt. Weil der Bossa nova kompliziert und schnell ist, führten wir ihn am Chalandamarz-Ball nicht auf. Die Mädchen trugen Leggings, ein schwarzes T-Shirt mit weisser Bluse und Stiefel. Die Jungs trugen

Jeans, ein schwarzes T-Shirt mit weissem Hemd und einen Cowboyhut. Wir waren sehr nervös vor der Aufführung, aber es klappte alles super. Es war sehr cool. (Kim, Sabrina Th., Soraia)



### Maya

Am ersten Nachmittag zeigte uns Frau Jochum einen Video und Filme über die Mayas. Danach gestalteten wir selber ein Informationsblatt. Auch führten wir in zwei Gruppen ein Theater über die «Mayas und die Opfer der Mayas» auf. Zum Schluss bastelten wir einen Maya-Kalender. (Regula)

### Playback Show

Weil ich gerne auf der Bühne stehe, wählte ich dieses Projekt. Zuerst haben wir die Songs ausgewählt, die Gruppen gemacht und die Rollen verteilt. Dann haben wir begonnen, die Outfits zu gestalten und eine Choreographie auszudenken. Ich fand super, dass wir eigentlich alles selber machen durften und wir jederzeit Herrn Cantieni oder Frau Osthues um Hilfe fragen konnten. Kurz vor dem Auftritt am Chalandamarz-Ball waren wir total aufgeregt, die Show war fantastisch. (Sabrina T.)



Weitere Projekte waren: *Illüminaziun al bal, moda – da l'ideja al vstieu, requisits e pittüer culissas pel teater, Maya und club da debattas.*

**SAMEDAN** PRAVENDAS  
KIRCHGEMEINDEN



## Informationen der evangelischen Kirchgemeinde (inkl. ökumenische Veranstaltungen)

### Gottesdienste

**Sonntag, 7. April 2013**

10 Uhr: Gottesdienst am Sonntag Quasimodogeniti, Dorfkirche/Baselgia Plaz, deutsch, Pfr. Michael Landwehr

**Sonntag, 14. April 2013**

10 Uhr: Gottesdienst mit Gross und Klein, Dorfkirche/Baselgia Plaz. Alle sind herzlich eingeladen! Wir feiern mit allen Generationen einen fröhlichen, erlebnisvollen Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung von Schülern und Schülerinnen mit ihrer Katechetin. Anschliessend sind alle zum Apéro im Kirchgemeindehaus eingeladen. Hanspeter Kühni

**Sonntag, 21. April 2013**

10 Uhr: Regionaler Gottesdienst Samedan-Pontresina-Celerina, Kirche San Gian. Die evangelischen Kirchgemeinden Samedan, Pontresina und Celerina feiern in der Kirche San Gian einen gemeinsamen Gottesdienst (deutsch/rom.) am Sonntag Jubilate. Im Anschluss wird ein Apéro gereicht. Fahrdienste nach Celerina und zurück: Abfahrt um 9.35 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim Promulins und um 9.40 Uhr vor der Kirche Plaz. Bitte weitere Hinweise (Plakat, Zeitungsartikel) beachten. Pfr. Michael Landwehr

**Sonntag, 28. April 2013**

10 Uhr: Gottesdienst am Sonntag Cantate, Dorfkirche/Baselgia Plaz, deutsch, Pfr. Michael Landwehr

### Kinder

**Freitag, 5. April 2013**

19.30 Uhr: CEVI-Jungchar-Team, Chesa da pravenda (KGH), Programmplanung und Vorbereitung, Michael Kühni

**Samstag, 13. April 2013**

14 Uhr: CEVI-Jungchar Samedan/Oberengadin, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), CEVI-Jungchar: Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse. Info: [www.cevisamedan.ch](http://www.cevisamedan.ch), Michael Kühni

---

## Familien

Mittwoch, 10. und 24. April 2013

15 Uhr: Eltern-Kind-Treff, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Leitung Carmen Braun, T 079 758 64 75; carmenscandella@yahoo.de

---

## Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 30. April 2013

14.15 Uhr: Seniors Samedan – Lichtbildervortrag «Ferienwoche in Lindau 2012» von Erwin Blarer, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), anschliessend Zvieri, Pfr. Michael Landwehr

---

## Allgemein

Dienstag, 2. April 2013

20.15 Uhr: Abendgebet, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Beten ist «Atem-holen der Seele». Genau das wollen wir an diesem Abend tun – zur Ruhe kommen, Atem holen, einfache Lieder singen, Psalme lesen, Stille werden, beten – laut oder leise. Herzliche Einladung! Jeden 1. Dienstag im Monat (ausser Schulferien), 20.15 Uhr, Auskunft Pfarramt, Pfr. Michael Landwehr

Donnerstag, 4. April 2013

12.15 Uhr: Mitenand-Zmittag, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Alleinstehende, Senioren und Familien sind herzlich eingeladen! Anmeldung bis Mittwochmittag an das Pfarramt T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22

Freitag, 12. April 2013

19 Uhr: Team ökum. Kinderlager, Chesa da pravenda (KGH), Teamhock zur Vorbereitung des Kinderlagers, Hanspeter Kühni

---

## Voranzeige

Il Binsaun-Reise «Auf den Spuren der Reformation», Eisnach-Erfurt-Nürnberg-Lindau. Fahren Sie mit «auf den Spuren der Reformation». «Il Binsaun», die Vereinigung der Evang. Kirchgemeinden des Oberengadins, lädt alle InteressentInnen zu einer Studienreise «Auf den Spuren der Reformation» ein. Diese Reise dauert fünf Tage, von Freitag, 27. September bis Dienstag, 1. Oktober 2013 und führt mit dem Reisebus an einen grossen Teil der Wirkungsstätte von Martin Luther in Deutschland. Nebst vielen Besichtigungen bietet sie auch ein kulturelles Programm. Reiseleitung: Pfr. Lothar Teckemeyer, Zuoz.

---

Kosten mit Halbpension CHF 750 im Doppelzimmer, CHF 820 im Einzelzimmer. Das Pfarramt stellt Ihnen gerne Reiseprogramme mit allen weiteren Informationen zur Verfügung.

---

## Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan/Bever

### Gottesdienste im April 2013

Sonntag, 10 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche

---

### Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband Bernina

Am 1. und 3. Samstag im Monat  
Samstag-Vorabendmesse, 16.30 Uhr in Zuoz

Samstag, 18.15 Uhr in Celerina

Am 13. April 2013 entfällt die Abendmesse! Stattdessen wird am 14. April 2013, um 10 Uhr Erstkommunion in der Kirche in Celerina gefeiert

Sonntag, 10 Uhr in Samedan

Sonntag, 10 Uhr in Zuoz (erster Sonntag im Monat italienisch, sonst deutsch)

---

### Unter der Woche

Dienstag

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Mittwoch

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

9 Uhr Eucharistiefeier in Samedan

Donnerstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan

deutsch

---

### Erstkommunion in Samedan

Sonntag, 7. April 2013, 10 Uhr

Kommt, wir entdecken einen Schatz!

Im Verlauf der letzten Monate haben die Kinder fleissig Jesus-Schätze gesammelt. Viele Geschichten aus der Bibel sind ihnen lieb geworden. Den grössten Schatz, die Eucharistie, zu der die Kinder am Weissen Sonntag eingeladen sind, werden sie an diesem Sonntag ganz allein für sich entdecken. Viele Gäste werden da sein und mit ihnen diese Entdeckung feiern, doch den Schatz entdecken müssen die Kinder, jedes einzelne ganz für sich allein. Wir alle wollen sie bei der Schatzsuche

auch weiter begleiten und unterstützen, denn wie mit so manchem Schatz droht auch da das Entgleiten desselben, wenn nicht Sorge dazu getragen wird.

Die ganze Pfarrei Samedan/Bever freut sich mit den folgenden Kindern auf ihre Erste Heilige Kommunion:

**Aus Samedan:** Angellini Luca, Assuncao Monteiro Alessia Beatriz, Barroso Alves Fabio, Püntener Nicolas, Tuena Angela, Willen Nicola

**Aus Bever:** Lucas Candinas, Arianna Domenech Tomas, Sandro Pinggera, Jannis Pohlschmidt

---

### Jugendgottesdienst für Firmanden und Firmandinnen

Mittwoch, 24. April 2013, 19 Uhr in Samedan

Alle Firmanden und Firmandinnen sind herzlich zum dritten gemeinsamen Gottesdienst im Rahmen der Firmvorbereitung, diesmal in Samedan, eingeladen.

---

### Pfarreiausflug St. Gallen

Samstag, 27. April 2013



Kirche ist Gemeinschaft im Glauben – Weggemeinschaft! Wir führen die vor drei Jahren eingeführte Tradition, dass wir einmal im Jahr auch wörtlich miteinander unterwegs sind und eine kleine Reise unternehmen, weiter. Wir dürfen einander begleiten, neue Entdeckungen machen, Freude teilen, das Leben teilen, miteinander den Glauben teilen.

Unsere Reise führt uns dieses Jahr nach St. Gallen. Für Kleine und Grosse, Alte und Junge, Familien und Alleinstehende ist etwas dabei! Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag! Abfahrt in Samedan 7 Uhr ab Bahnhof mit dem Bus.

Einige Fixpunkte aus dem Programm: Gottesdienst in der Kathedrale um 11 Uhr, Mittagessen, Besuch der Stiftsbibliothek oder eines der Museen in St. Gallen.

Anmeldungen nehmen gerne entgegen Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76, und Pater Mykhailo, T 081 852 52 21.

In der Kirche liegen Flyer und Anmelde-talons auf.

Erw. CHF 40, Kinder CHF 20

#### Herzlichen Dank!

Am Freitag, 15. März gegen Mittag. Die Sela Puoz, die von Pierangelo, Bruno, Christian und der Schulklasse von Sar Gian Reto für den Suppen-/Pastazmittag vorbereitet wurde, füllte sich.

Über 160 Personen trafen sich und genos-

sen entweder die Gerstensuppe oder die Penne mit Tomatensauce. Das Kuchenbuffet liess das Herz aller «Süssen» höherschlagen. Frauen aus dem Team und aus der Gemeinde hatten «ihre» Kuchenfavoriten gebacken und für den Suppen-/Pastatag gestiftet. Zum guten Gelingen dieses Anlasses tragen bei: Venzi und Paganini mit Orangen, Valentin Pontresina AG, Paun e chaschöl Samedan, Bäckerei Gredig, wo die Teigwaren vorgekocht werden dürfen, und natürlich die Frauen und Männer, die kochen und servieren. Vielen herzlichen Dank auch allen Besuchern und Besucherinnen für ihre Solidarität den Menschen im Süden gegenüber, für die letztendlich die Kollekte bestimmt ist.

> Ursula Mühlemann



#### Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter [www.hgv-samedan.ch](http://www.hgv-samedan.ch)

#### Elternrat

##### Festa multiculturera

*Per la 7evla vouta ho lö in sanda ils 20 avrigl a partir da las 17 illa Sela Puoz la festa multiculturera. Düraint quists ultims ans vains pudieu organiser e passar quellas bellas festas cun partezipantas e partezipants da differents pajais. Quels contacts sun restos e novs sun gniews tiers. Quellas experiencias e contacts sun fich prezios e'ns accompagnan tuot l'an.* Die letzten Jahre stand einmal die Sprache im Vordergrund, wo ein vielsprachiges Theater aufgeführt wurde, ein anderes Mal bestimmte der Tanz den roten Faden, letztes Jahr waren es Tanz und Gesang.

Dieses Jahr wird die Kindertanzgruppe aus Celerina unter der Leitung von Daniela Bischoff den Auftakt machen. Danach zeigen uns die Mouva't Hiphop-Kids unter der Leitung von Ladina van Swoll ihr Programm. Die portugiesische Frauen-Hiphop-Gruppe «Mamidade» tritt nach einem kubanischen Paartanz auf. Auch Latin Dance unter der Leitung von Jamila Bass darf nicht fehlen.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Abends neben dem tänzerischen und musikalischen Rahmen ist natürlich die kulinarische Spezialitätenvielfalt. Sie werden sich verköstigen können mit Speisen aus dem Kosovo, Indien, Italien, Mazedonien, Brasilien, Belgien, Portugal, Deutschland, Griechenland und Kuba.

Diese Gaumenreise dürfen Sie sich nicht entgehen lassen!

Besuchen Sie uns am 7. Multikulturellen Fest am Samstag, 20. April, ab 17 Uhr in der Sela Puoz in Samedan.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

> Christine Fenner Cafilisch, Präsidentin Elternrat Samedan-Celerina-Bever







Bildlegende: Viel Kampf, Spieltechnik und zahlreiche Torchancen erfreuten die zahlreichen Zuschauer

## EHC Samedan

### Erste Mannschaft in der Meisterrunde

Die erste Mannschaft startete stark in die Meisterrunde und konnte in Winterthur nach einem 0:1 Rückstand das Spiel drehen und einen 3:1 Sieg feiern. Bei der dritten Teilnahme an der Meisterrunde ist dieser Sieg der Erste, der überhaupt erzielt werden konnte. Das zweite Spiel in der heimischen Promulins Arena verlief gegen den HC Valle Verzasca nicht im Sinn der Samedner. Eine Schwächephase Ende des ersten Drittels und zu Beginn des zweiten Drittels liess Verzasca mit 6:0 in Führung gehen. Der EHC Samedan steckte in einem intensiven Spiel nicht auf, kämpfte sich wiederum heran und musste schlussendlich doch eine 6:9 Niederlage hinnehmen. Gegen den EHC Bülach zeigten die Samedner von Beginn weg eine solide Leistung. Das erste Tor des Spiels gelang den Gästen in der zehnten Minute, und zu Beginn des zweiten Drittels erhöhten die Bülacher das Score auf 0:2. Den Samednern gelang der Anschlussstreffer zum 1:2 kurz darauf, doch legten die Bülacher ihrerseits immer wieder ein Tor vor, bis es vier Minuten vor Schluss 2:4 stand. Nochmals verkürzte Samedan zwei Minuten vor Schluss auf 3:4, und es keimte wieder Hoffnung auf. Diese Hoffnung wurde jedoch in der letzten Minute mit dem 3:5 Zunichtegemacht. Der EHC Samedan beendet die Meisterrunde der dritten Liga im vierten Platz, punktgleich mit den zweit- und drittplatzierten Mannschaften.

### Die Senioren werden vierte in der Coppa Allegra

Im letzten Saisonspiel deklassierten die Senioren des EHC Samedan die Gegner von Champfèr City mit 17:0. Trotz diesem hohen Sieg reichte es nicht mehr aufs Podest der Coppa Allegra. Der vierte Platz ist jedoch das beste Resultat seit einigen Jahren.

### Seniorenturnier um die Coppa Padella

Die Senioren des EHC Samedan entschieden sich am 2. März 2013, die erste Coppa Padella für Senioren- und Plauschmannschaften zu organisieren. Fünf Teams meldeten sich für das Turnier, das bei bestem Wetter ausgetragen werden konnte. Die favorisierten Teams des EHC St. Moritz und SC Celerina waren dem EHC Samedan, den Hot Dogs und den Pascheders überlegen und qualifizierten sich für den Final. Das Finalspiel konnte der EHC St. Moritz mit einem 3:0 Sieg für sich entscheiden.

### U8-Junioren und Capito Hockeyschule

Die Jüngsten des EHC Samedan beendeten ihre Saison mit dem Super-Zehnkampf, der zusammen mit den Senioren und der ersten Mannschaft ausgetragen wurde und geniessen nun die Frühlingspause.

### Frühlingsausstellung

Am Wochenende des 6./7. April 2013 anlässlich der Autoausstellungen im Gewerbegebiet Cho d'Punt wird der EHC Samedan wiederum die Festwirtschaft auf dem Parkplatz vor der Wäscheria organisieren. Der EHC Samedan freut sich auf zahlreiche Besucher.

## Männerriege Samedan

Die Männerriege Samedan turnt und spielt jeden Mittwochabend ab 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins. Alle Männer, die etwas für ihre Fitness tun wollen, sind herzlich eingeladen, an einem Probeturnen teilzunehmen. Komm doch einfach vorbei!

> Gregor Rominger, Sektionsleiter Männerriege,  
T 078 751 81 24



## Grosshallen-Faustball-Turnier Samedan Wettingen holt den Wanderpreis!

Bereits zum 23. Mal fand das traditionelle Faustballturnier statt. Das durch die Männerriege Samedan organisierte Turnier wird alljährlich am dritten Märzsamstag durchgeführt. Viele Teams aus dem Unterland haben daran schon teilgenommen. Dieses Jahr waren es sieben Mannschaften, die in zwei Gruppen die Qualifikationsrunde in Angriff nahmen. Der Modus sah vor, dass die beiden ersten Teams pro Gruppe um den Tagessieg kämpften, die anderen drei um den Rang. Im ersten Spiel bodigten die Urdorfer die stärker eingeschätzten Schaffhauser problemlos. Die zweite Partie gegen Roggwil gestaltete sich wesentlich schwieriger, verloren sie doch einen Satz. Das erforderliche Zusatzspiel konnte zu ihren Gunsten entschieden werden. Gegen Wettingen setzte es eine Niederlage ab. Trotzdem konnten sie sich für den Finaleinzug qualifizieren. Wettingen liess nichts anbrennen und siegte in allen Spielen. Schaffhausen verlor in der Folge auch die nächsten Partien und musste mit dem unliebsamen letzten Gruppenplatz vorlieb nehmen. Roggwil erlebte eine ganze Palette von Sieg und Niederlage. Einziger Sieg gelang gegen Schaffhausen. Somit verfehlten sie das angepeilte Ziel ganz deutlich. In der Gruppe B befand sich erfreulicherweise auch wieder ein Team aus Graubünden, das den Weg ins Engadin gefunden hatte. Landquart hat noch nie an diesem Turnier teilgenommen und wartete bereits in ihrem ersten Spiel mit einem Effort auf. Sie schlugen Dietikon deutlich mit 11:3, und 11:4. Gegen Olten

verloren sie beide Sätze, erreichten aber trotzdem den Finaleinzug. Besser machte es Olten mit seinen zwei Siegen. Dietikon hatte grosse Mühe, insbesondere wegen den vielen Eigenfehlern, die einen möglichen Sieg gegen Olten verhinderten. Mittels Kreuzspielen wurden in der Zwischenrunde die Begegnungen für die Plätze eins bis vier ausgetragen. Bereits im ersten Satz zwischen Olten und Urdorf kamen Emotionen bei den leider nur wenigen Zuschauern auf. Lange Zeit ausgeglichen, erhöhte Olten den Druck und kam zu einem Satzgewinn. Umgekehrt machte es Urdorf im zweiten Satz, zogen sie doch von Anfang an mit guten Aktionen auf und davon. Der dritte Satz ging ebenfalls an Urdorf.

Im zweiten Spiel machte es Wettingen mit gut platzierten Bällen und Finten den Bündnern recht schwer überhaupt ins Spiel zu kommen. Die Landquartener wurden allerdings unter ihrem Wert geschlagen, zeigten sie doch einen ansprechenden Faustball. Schaffhausen, Roggwil und Dietikon spielten um die Ränge fünf bis sieben. Die Berner, als klar stärkstes Team, setzten sich in beiden Partien durch und belegten Rang fünf. Dietikon strebte wenigstens gegen Schaffhausen einen Sieg an. Die vielen Eigenfehler verhinderten aber auch in diesem Spiel den möglichen Sieg. Mit Spannung erwartete man gegen 15.00 Uhr die angesetzten Finalspiele. In der Partie (Rang drei und vier) konnten die Churer Rheintaler ihre faustballerischen Leistungen abrufen. Mit gelungenen Smashes und Finten liessen sie den Oltenern fast keine Möglichkeiten, ihrerseits den Angriff aufzubauen. Olten musste am Schluss eine deutliche Zweisatzniederlage einstecken. Heftiger ging es im abschliessenden Final zwischen Urdorf und Wettingen zu und her. Der letztjährige Sieger aus dem Limmattal bekundete im ersten Satz einige Mühe bis ihm der erste Ballpunkt gutgeschrieben werden konnte. Zu diesem Zeitpunkt war Wettingen bereits sechs Bälle im Vorsprung. Urdorf kam in der Folge noch bis auf drei Zähler heran, konnte aber den Satzverlust nicht mehr wettmachen. Ganz anders begann Urdorf im zweiten Satz, lagen sie doch bereits nach einigen Spielzügen im Vorteil. Bis zum Schluss gaben sie mit präzise geschlagenen Bällen ihren Vorsprung nicht mehr ab. Die Wettinger setzten im letzten Satz des Turniers all ihre Fähigkeiten ein. Für die Zuschauer war dieser Satz ein Leckerbissen der Extraklasse, obschon Urdorf keine

grosse Gegenwehr mehr aufbieten konnte. Schade, dass das langjährig stattfindende Turnier nur so wenige Ballsport-Interessierte anziehen vermag. Der Faustballsport ist eines der ältesten Ballspiele und wird auch auf höchstem Niveau (Weltmeisterschaften) ausgetragen, wobei die Schweiz immer in den vordersten Rängen anzutreffen ist.

Rangliste: 1. Wettingen; 2. Urdorf; 3. Landquart; 4. Olten; 5. Roggwil; 6. Schaffhausen; 7. Dietikon

## Skiclub Piz Ot

### Tolle Stimmung beim 28. ESM Jugend Sprint Samedan

Am Mittwoch, 6. März 2013 fand der Engadin Skimarathon Jugend Sprint zum zweiten Mal in Samedan statt. Wiederum wurde das Rennen nach dem Sprint-Modus ausgetragen, wie man es vor allem von den Weltcup-Anlässen im TV her kennt. Bei den Golfweihern, hinter dem Langlaufzentrum Samedan, wurde eine anspruchsvolle 800-m-lange Sprintstrecke angelegt. Da diese durch die hügelige Landschaft der Golfweiher führte, gab es gesamthaft eine Höhendifferenz von 20 m,

was die Sprintstrecke technisch und physisch anspruchsvoll machte. Es meldeten sich 120 Mädchen und Knaben der Kategorien U10-U16, aus dem ganzen Engadin, Davos, Castrisch und sogar aus Schweden, für das Rennen an. Viele von ihnen hatten noch nie zuvor an einem Sprintrennen teilgenommen und fanden es natürlich toll, den grossen Vorbildern wie Dario Cologna nachzueifern. Für den Prolog mussten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Strecke mit Einzelstart absolvieren. Schon bei diesem Prolog konnte man sehen, dass die Jugendlichen voll zur Sache gingen und keine Gedanken an die später folgenden Läufe verloren. Anschliessend wurden die Athletinnen und Athleten entsprechend ihrer Prologzeit in die Heats für den Viertelfinal eingeteilt. So qualifizierten sich maximal 16 Kinder für die nächste Runde. Danach ging es jeweils für die zwei erstklassierten pro Heat eine Runde weiter in den Halbfinal und schlussendlich in den Finalheat. In diesen Viererheats wurde jeweils ohne grosses Taktieren gefightet, und man konnte auf der Sprintstrecke in Samedan die Langlaufstars von morgen bei ihrer Lieblingsbeschäftigung bestaunen. So liessen sich natürlich auch die vielen Zuschauerin-



Finalheat Knaben U16 – Livio Matossi verfolgt von Maurus Lozza (<http://www.engadinfoto.ch>)

nen und Zuschauer am Loipenrand begeistern. Sie feuerten ihre Lieblinge lautstark an, sodass eine tolle Stimmung herrschte. Während es bei den Kategorien U10 und U12 um das Erreichen des Finals oder dann des Podestes ging, hatten die älteren Athletinnen und Athleten natürlich noch ein anderes grosses Ziel vor Augen. Die sechs erstplatzierten Mädchen und Knaben der Kategorien U14 und U16 qualifizierten sich nämlich für den 33. Nachtsprint, der am Freitagabend im Marathon Village in St. Moritz stattfand. Da dürfen die qualifizierten Jugendlichen zwischen den Heats der Eliteläufer nochmal einen Finallauf vor grosser Zuschauerkulisse und bei toller Stimmung laufen.

Bei der Preisverteilung, die direkt im Anschluss an die Finalheats im Zielgelände durchgeführt wurden, gab es viele glückliche Kindergesichter zu sehen, die stolz auf dem Podest standen. Eine etwas bittere Erfahrung war es jeweils für die viertklassierten der Finalheats. Sie mussten zuschauen, wie die ersten drei aufs Podest stiegen. Aber nächstes Jahr kommt ja schon die nächste Chance, am ESM Jugend Sprint Samedan auf dem Treppchen zu stehen, möglicherweise dann auf dem höchsten.

Dank der grossen Unterstützung der ESM-Sponsoren konnten die Preisberechtigten schöne Naturalpreise in Empfang nehmen, und alle Teilnehmer erhielten Geschenke.

**Kategoriensieger am  
ESM Jugend Sprint Samedan**

U10 Mädchen  
Kälin Marina, SC Piz Ot Samedan  
U10 Knaben

Willi Jan, SC Bernina Pontresina  
U12 Mädchen

Lindegger Flavia, SC Davos  
U12 Knaben

Toutsch Christian, SC Sarsura Zernez  
U14 Mädchen

Werro Giuliana, SC Sarsura Zernez  
U14 Knaben

Toutsch Damian, SC Sarsura Zernez  
U16 Mädchen

Carine Heuberger, SC Alpina St. Moritz  
U16 Knaben

Lauro Brändli, SC Piz Ot Samedan

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

OK Jugend Sprint Samedan

Reto Franziscus, Chiss 4, 7503 Samedan

Handy: T 079 436 33 56; E-Mail:

info@franziscus.ch



# Jahres- Konzert

der  
**SOCIETED DA MUSICA  
SAMEDAN**

**13. April 2013  
20.00 Uhr**

**Sela Puoz Samedan**

mit der  
**TAMBOURENGRUPPE  
OBERENGADIN**  
und dem  
**COR MIXT DA SAMEDAN**

Anschliessend  
gemütliches Zusammensein

**Societed da musica Samedan**

**Jahreskonzert mit Blasmusik,  
Trommelwirbel und Gesang**

Am Samstag, 13. April um 20 Uhr lädt die Societed da musica Samedan unter der Leitung von Gino Paganini zu ihrem traditionellen Jahreskonzert ein. Das Konzert findet in der Sela Puoz statt. Gemeinsam mit dem Cor mixt da Samedan unter der Leitung von Gabriella Popa sowie der Tambourengruppe Oberengadin unter der Leitung von Corina Good und Daniel Paganini, bestreitet die Musikgesellschaft ihr diesjähriges Konzert. «Mit Volldampf voran» geht's los, gefolgt von der «Astro Suite», welche die Sternzeichen Jungfrau, Zwillinge, Fische und

Schütze musikalisch darstellt. Dieses Musikstück wird die Societed da musica am Kantonalen Musikfest in Chur vortragen. Auch der «Spanish Flea» hüpfert im Saal umher. Beim «Wettstein Marsch» unterstützen die Tambouren so wie beim «Sils Maria» die 45 Sänger und Sängerinnen die 19 Musikanten und Musikantinnen. Selbstverständlich dürfen weitere Märsche, Walzer und Polkas nicht fehlen. Nach dem abwechslungsreichen Konzertteil kann zu Musik das Tanzbein geschwungen werden. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt.

Die Societed da musica freut sich auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten.





## Societed da tregants

### Voranzeige

#### Obligatorische Übungen 2013

(jeweils von 17 bis 19 Uhr)

Schiessstand Muntarütsch

1. Übung: Mittwoch, 17. April 2013
2. Übung: Freitag, 3. Mai 2013
3. Übung: Mittwoch, 19. Juni 2013
4. Übung: Mittwoch, 3. Juli 2013
5. Übung: Mittwoch, 28. August 2013  
(letzte Möglichkeit!)

#### Mitzunehmen sind:

Schiessbüchlein oder Leistungsausweis, Dienstbüchlein, die Aufforderung zur Schiesspflicht mit der Klebeetikette sowie neu: die Identitätskarte!

#### Eidgenössisches Feldschiessen 2013 in Zuoz Vorschiessen:

Freitag, 3. Mai 2013, von 16 bis 19.30 Uhr

#### Hauptschiessen:

Freitag, 31. Mai 2013, von 16 bis 19.30 Uhr  
und

Samstag, 1. Juni 2013, von 9.30 bis 11.30 Uhr  
sowie von 14 bis 15.30 Uhr

### Wichtige Hinweise

Die Schiesspflichtigen haben für das oblig. Programm (OP) **einen amtlichen Ausweis** (Identitätskontrolle) mitzubringen.

Die OP-Schützen dürfen keine Munition mitnehmen, weder vor noch nach dem Schiessen und müssen dies mit ihrer Unterschrift bestätigen. Der Verschluss ist zu Hause getrennt von der Waffe aufzubewahren. Wehrmänner, welche am Stgw 90 ausgebildet sind und in den letzten drei Jahren mindestens zweimal das obligatorische Programm 300 m und zwei Mal das Feldschiessen 300 m absolviert haben, wird das Gewehr bei der Entlassung, gegen eine Entschädigung zu Eigentum, abgegeben. (Bedingungen gemäss Verordnung über die persönliche Ausrüstung der Armeeangehörigen Art. 11)!

Jedem Samedner Teilnehmer am «Eidgenössischen Feldschiessen» wird ein Konsumations-Gutschein im Wert von CHF 5 abgegeben.

Dieser Gutschein kann während der ganzen Schiesssaison 2013 in der gemütlichen Schützenstube Muntarütsch eingelöst werden. Also, mitmachen lohnt sich. Jede/r kann teilnehmen, Gewehr und/oder Pistole werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Der Vorstand der Societed da tregants Samedan freut sich bereits jetzt, viele Schützinnen und Schützen am diesjährigen Feldschiessen in Zuoz begrüßen zu dürfen.

> Otto Morell, 1. Schützenmeister  
Societed da tregants Samedan

## Turnverein



Auch dieses Jahr muss niemand ohne Ferienlektüre in den Urlaub fahren. Es gibt wieder günstige Bücher zu kaufen:

**Mittwoch, 24. April 2013**

von 8.30 bis 16 Uhr

im Gemeindesaal Samedan

*In occasiun dal marcho pigliains gugent eir incunter auncha cudeschs bain mantgnieus.*

*Grazcha fich a tuot ils donaturs!*

*Per la societed da gimnastica Samedan:*

*Ruth, Catharina e Claudia*

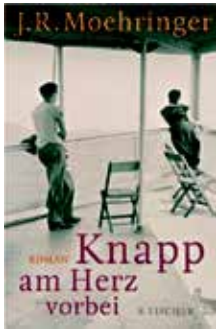
## Biblioteca Samedan/Bever

### Neuanschaffungen

Auf unserer Homepage ([www.biblioteca-samedan.ch](http://www.biblioteca-samedan.ch)) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien.

Liebe/r Lesefreund/in, folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

### Für Erwachsene



«Knapp am Herz vorbei», Roman von J. R. Moehring. Wie in seinem wunderbaren Bestseller «Tender Bar» erzählt J. R. Moehring mit der Sprache des Herzens eine wahre Geschichte – vom Leben des beliebtesten Bankräubers aller Zeiten, Willie Sutton. New York, Weihnachten 1969. Willie Sutton packt seine Bücher ein und räumt die Zelle. Endlich Freiheit. Nach siebzehn Jahren. Doch die Zeit hat ihre Bedeutung verloren. Mit einem Fotografen und einem Reporter fährt er durch das verschneite New York auf den Spuren seiner legendären Vergangenheit: Die Kindheit im irischen Viertel, der erste Raub, dann 200 Banküberfälle, ohne je einen einzigen Schuss abzufeuern – und immer wieder Bess, die ihm das Herz brach. Wie ein Puzzle setzt sich Seite für Seite Suttons Leben zusammen. Was dabei Wirklichkeit und was Erfindung war, werden wir nie erfahren. Aber was macht das schon.



«4 Werte, die Kinder ein Leben lang tragen», von Jesper Juul. Durch zahllose Diskussionen in Medien und Gesellschaft sind viele Eltern verunsichert über den richtigen Weg in der Erziehung. Laute Rufe nach Grenzen und Disziplin als einem Allheilmittel wirken dabei rückwärtsgewandt und wenig hilfreich. Einfühlsam und dicht dran am echten Leben unterstützt Sie in diesem Buch Jesper Juul in Ihrer Suche nach neuen Wegen in der Erziehung. In vier Kapiteln vermittelt er vier Werte, die tragfähige Säulen für eine gute Entwicklung Ihrer Kinder wie Ihrer Familie sind: Gleichwürdigkeit, Integrität, Authentizität und Verantwortung. Für jeden Wert dienen reale Familiensituationen als Beispiel, die oft in bewegenden Briefen seiner Leser geschildert werden.

### Für Kinder und Jugendliche



«Allein in der Wildnis», Jugendroman von Silvia Busch. Gibt es wirklich eine Chance, in einer amerikanischen Wildnis zu überleben? Zwei Brüder, nach dem unerwarteten Tod des Vaters in der Wildnis ganz auf sich allein gestellt, müssen sich mit den Widrigkeiten der Natur auseinandersetzen. Um zu überleben, müssen sie all ihre Kräfte aufbieten. Ein Kampf um Leben und Tod gegen den gnadenlosen Winter entbrennt.



«Glücksbäckerei. Das magische Rezeptbuch», von Kathryn Littlewood. Wenn man Glück backen könnte... Ein gutes Pfund Phantasie, eine ordentliche Portion Magie, je eine Prise Witz und Spannung und reichlich Warmherzigkeit – das ist das Re-

zept für diesen überaus leckeren Kinderroman, der alle Mädchen ab zehn Jahren verzaubert wird. Rose und ihre Familie haben ein Geheimnis. Es ist das alte Familienbackbuch, in dem so zauberhafte Rezepte wie Liebesmuffins und Wahrheitsplätzchen gesammelt sind – oder auch Törtchen, um verlorene Dinge wiederzufinden. Roses Eltern hüten das Buch wie ihre Augapfel, keines der Kinder darf auch nur einen Blick hineinwerfen. Doch dann müssen die beiden Zauberbäcker verreisen. Rose und ihre Geschwister versprechen, sich von dem verbotenen Buch fernzuhalten. Doch dieses Versprechen ist gar nicht so einfach einzuhalten, und bald geht es in dem kleinen Dorf drunter und drüber.

«Wo sind die Erdmännchen?», Wimmelbuch. Eine Familie von Erdmännchen, die nur Unsinn im Kopf haben, startet die grösste Reise ihres Lebens, eine Reise um die Welt. Sie laden ein, mitzukommen. Die Aufgabe ist ganz einfach. Auf jedem grossformatigen Bild sind nur die zehn Erdmännchen zu finden, schon kann's weitergehen. Aber aufgepasst: Die pfiffigen Tierchen verstehen es perfekt, in der Menge abzutauchen. Echte Spürnasen sind gefragt.



«Madagascar 3 (DVD). Eine tierische Verfolgungsjagd durch Europa» Die berühmten Zootiere aus dem Central Park sind wieder da!



«Glücksbäckerei. Das magische Rezeptbuch», von Kathryn Littlewood. Wenn man Glück backen könnte... Ein gutes Pfund Phantasie, eine ordentliche Portion Magie, je eine Prise Witz und Spannung und reichlich Warmherzigkeit – das ist das Re-

### Veranstaltung

Die in Zernez wohnhafte Südtiroler Autorin Selma Mahlknecht liest aus ihrem Roman, für den sie den Sir Walter Scott-Preis 2012 für den besten deutschsprachigen historischen Roman der Jahre 2010 und 2011 bekommen hat.

Montag, 15. April 2013, um 20 Uhr  
in der Biblioteca Samedan/Bever, Schulanlage Puoz

Im Anschluss an die Lesung stehen Getränke und Snacks bereit. Eintritt frei, Kollekte

### Öffnungszeiten

Montag: 16 bis 18 Uhr

Dienstag: 9 bis 11 Uhr

Mittwoch: 16 bis 18 Uhr

Freitag: 18 bis 20 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

> Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und

Paola Morellini

E-mail: biblioteca@samedan.ch, T 081 851 10 17

### Ludoteca Samedan

#### Neu in der Ludoteca



#### Kullerei mit Drachenei

Vorsichtig schleichen die Ritter durch den Drachenwald...

Magnus, der grosse blaue Drache, schläft in der Burgruine und gerade jetzt wäre eine hervorragende Gelegenheit, seinen Schatz zu stehlen. Aber was ist das? Plötzlich kullert das Drachenei wild durch den Wald! Passt gut auf, damit es euch nicht erwischt...

Bei diesem Laufspiel müssen die Kinder möglichst schnell den Drachenschatz erreichen. Dabei gilt es, Risiken abzuwägen und mit ein bisschen Glück und Geschick das Drachenei gegen die anderen Spieler kullern zu lassen, um sich selbst einen Vorteil zu verschaffen.

Geeignet ab Fünf Jahren für zwei bis vier Spieler.

# Helena

## Sir Walter-Scott-Preis 2012



**Bester deutschsprachiger historischer Roman der Jahre 2011 und 2012!**

Die Autorin Selma Mahlknecht liest aus ihrem Roman, für den sie den **Sir Walter Scott-Preis 2012** erhalten hat. Der Autorenkreis Quo Vadis hat „Helena“ damit zum besten deutschsprachigen historischen Roman der Jahre 2010 und 2011 gekürt.

Nicht nur Freunde der griechischen Antike erwartet ein spannender und fesselnder Abend rund um die zeitlose Thematik Schönheit und Schönheitsideale.

Die Lesung wird umrahmt mit Gitarre und Gesang (Kurt Gritsch, Selma Mahlknecht)



### LESUNG IN DER BIBLIOTECA SAMEDAN/BEVER

#### MONTAG, DEN 15. APRIL 2013 UM 20.00 UHR

„Die Sprache ist schön und dennoch klar wie die griechische See [...] das Buch strahlt eine unheimliche Kurzweiligkeit aus, auch für Menschen, die nicht grundsätzlich auf klassische Stoffe fliegen.“ (Florian Müller, Literaturhaus Wien)

Das Team der Biblioteca lädt alle Interessierten herzlich ein. Im Anschluss an die Lesung stehen Getränke und Snacks bereit.

Eintritt frei, Kollekte



bibliotheken graubünden  
bibliotecas grischun  
biblioteche grigioni  
Biblioteca Samedan/Bever

### Öffnungszeiten Ludoteca

Mittwoch: 16 bis 18 Uhr und

Freitag: 18 bis 19 Uhr

Puoz 2 (Schulanlage)

Weitere Informationen: T 081 850 09 10;

E-Mail: ludo.samedan@gmx.ch

### Spielabende

Bist Du ein Fan von Gesellschaftsspielen, aber niemand macht mit? Oder möchtest Du die sanften Erinnerungen deiner Jugend aufleben lassen und findest keine Gelegenheit dazu? Wolltest Du nicht schon lange ein neues Spiel ausprobieren? Die Ludoteca Samedan organisiert Spielabende für alle begeisterten Spielerinnen und Spieler. Die Räumlichkeiten der Bibliothek werden für einmal zum Spielzimmer. Die Expertinnen der Ludo-

teca stellen verschiedene Spiele vor und sorgen auch für das leibliche Wohl. Die Spielabende der Ludoteca versprechen also Spiel, Spass und Spannung. Wir freuen uns auf Dich und Deine Spielfreude. Für alle Personen ab Oberstufenalter, es ist keine Anmeldung nötig.

### Spielabend im April

Freitag, 26. April 2013, um 20 Uhr in der Bibliothek (Puoz 2, Schulanlage)

### Weitere Daten

Freitag, 31. Mai 2013

Freitag, 28. Juni 2013

### Informationen

Fragen sind an Cornelia Balz zu richten, T 078 889 49 14



## Da privats/Von Privaten

Leserbrief zum Olympia-Nein in Graubünden:  
**Mehr Qualität im Bauen fordern statt über  
verpasste Chancen jammern**

Es macht nachdenklich, wenn die Olympia-Verantwortlichen nach dem Nein des Volkes von verpassten Chancen reden. Ich bin in Samedan nur Gast, dies aber schon seit 50 Jahren, und ich freue mich, dass das Volk so weitsichtig entschieden hat. Warum weitsichtig? In den vergangenen Jahrzehnten wurden in rascher Folge private Bauten und öffentliche Anlagen fast immer kritiklos genehmigt ohne zu fragen, welche bauliche Gestaltungsqualität einen langfristigen Wert für die jeweilige Gemeinde und die Region bringt. So sind in der ganzen Schweiz, aber eben auch im Oberengadin, unglaubliche Bausünden entstanden. Die lieblose Gestaltung der Bergstation Signalbahn im Ensemble mit der Seenlandschaft ist ein typisches Ergebnis dieser Epoche. Statt zu jammern sollten wir kurz innehalten und darüber nachdenken, wie in den Gemeinden alte

Bausünden Schritt für Schritt zurückgebaut oder umgestaltet werden können. Ein kritischer Blick nach St. Moritz-Bad erklärt dies beispielhaft: Was müssen Gäste des wunderbaren Grand Hotels Kempinski empfinden, wenn sie aus ihrem Prachtbau hinaus treten in die Hässlichkeiten des baulichen Umfelds, um ins Dorfzentrum zu spazieren. Ein Albtraum, was man auf diesem kurzen Weg an unschönen Häusern und lieblos gestalteten Strassenräumen ohne Erlebnisqualität über sich ergehen lassen muss. Derartige Bausünden aus den vergangenen Jahrzehnten der Hochkonjunktur sind in unserem Land tausendfach entstanden. Es ging eben nur um Quantität und nicht um Qualität, was mit Olympia 2022 vermutlich nochmals geschehen wäre. Die Zukunftsaufgabe in den Gemeinden müsste dagegen lauten, dem Kurgast zu dienen, für die treuen Gäste aus nah und fern, speziell für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden unverwechselbare Orte im Oberengadin zu erhalten bzw. umzugestalten. Der langsame Verlust an Heimatverbundenheit der

Bürger, als Folge des Bauens durch die internationale Tourismusindustrie und anonyme Olympiavertreter, wäre tatsächlich eine verpasste Chance. Ein Umdenken ist geboten: Mehr Qualität zu schaffen statt immer nur mit Quantität und Masse zu glauben, die Zukunft sei gesichert. Bauliche Qualitäten zu realisieren, ist eine grossartige, aber eben auch arbeits- und zeitintensive Aufgabe, die ein immenses Engagement von allen erfordert, denen die wunderbare Natur und die Einzigartigkeit des Oberengadins am Herzen liegen. Nicht die Kurzzeit-Events und das schnelle Zubetonieren der Landschaft, sondern die Heimatverbundenheit der Bürger mit ihren Gemeinden stärkt das Wachstum von Feriengästen im Oberengadin. Übrigens hat Samedan in den vergangenen 15 Jahren, dank weitsichtiger Politik, bereits viele Chancen genutzt und öffentliche Investitionen mit herausragender Qualität realisiert – es sind erste Schritte, um Zukunftschancen nachhaltig zu nutzen.

> Prof. Dr.-Ing. Jürg Sulzer, Zürich und  
Technische Universität Dresden



# events

## Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts  
Avrigl nr. 4/2013

### Eventkalender April

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
02.04.2013	19.15–20.30	Salsa für alle	Aula Gemeindeschule
03.04.2013	19.00–22.00	Kurs: Fimo-Kette (lang, geknüpft)	Lädeli Inspiraziun
05.04.2013	10.00	Jubiläums-Hauptanlass 20 Jahre Höhere Fachschule für Tourismus Graubünden	HFT Graubünden, Samedan
06.04.2013	10.00–18.00	Offene Bündner Judo Meisterschaften – Mannschaftsmeisterschaften	Promulins Arena
07.04.2013	08.00–17.00	Offene Bündner Judo Meisterschaften – Einzelmeisterschaften	Promulins Arena
08.04.2013	19.30–21.00	Line Dance	Gemeindesaal
10.04.2013	12.15	Gemeinsames Mittagessen für Senioren und Alleinstehende	Rest. Dosch la Stalla
	19.00–22.00	Kurs: Fimo-Kette (lang, geknüpft)	Lädeli Inspiraziun
	20.30	Back to the Roots-Konzert: Lorenz Mühlemann	Schreinerei Zangger
12.04.2013	18.30–21.30	Seminar: Das richtige Wort zur rechten Zeit – heikle Gespräche führen, im Beruf und privat	Academia Engiadina
13.04.2013	10.00–12.00 und 13.30–15.30	Workshop: Salsa tanzen mit Omar (Anfänger)	Gemeindesaal
	09.30–17.00	Seminar: Das richtige Wort zur rechten Zeit – heikle Gespräche führen, im Beruf und privat	Academia Engiadina
	17.00–19.00	Workshop: Salsa tanzen mit Omar (Mittelstufe)	Gemeindesaal
14.04.2013	10.00–13.00	Workshop: Salsa tanzen mit Omar (Mittelstufe)	Gemeindesaal
15.04.2013	19.30–21.00	Line Dance	Gemeindesaal
	20.00	Lesung: Selma Mahlknecht liest aus ihrem Roman «Helena»	Biblioteca Samedan/Bever, Puoz 2
16.04.2013	19.15–20.30	Salsa für alle	Sela Puoz
17.04.2013	12.15	Gemeinsames Mittagessen für Senioren und Alleinstehende	Rest. Dosch la Stalla
	14.00–18.00	Kurs: Mutter-Kind Filzen	Lädeli inspiraziun
18.04.2013	20.30	Vortrag: Pirol, Vogel des Jahres 2013 – naturnaher Waldbau in Europa und Afrika	Kirchgemeindehaus Samedan
19.04.2013	18.00–20.30	Abendseminar: Richtig präsentieren	Academia Engiadina
	18.00–22.30	Fussballino XXL	Promulins Arena
	20.00–22.00	Seminar: Die Lebenskraft «Qi» – Wirkung in der Landschaft und in Gebäuden	Academia Engiadina



20.04.2013	09.00–16.00	Seminar: Die Lebenskraft «Qi» – Wirkung in der Landschaft und in Gebäuden	Academia Engiadina
	09.00–17.00	Tagesseminar: Wer gut spricht, kommt weiter	Academia Engiadina
	17.00	Multikulturelles Fest	Sela Puoz
	14.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – Surselva a Grp, Junioren D/9	Promulins Arena
	16.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Untervaz Grp, Junioren C	Promulins Arena
	19.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Trübbach, erste Mannschaft	Promulins Arena
22.04.2013	19.30–21.00	Line Dance	Gemeindesaal
24.04.2013	08.30–16.00	Büchermarkt: günstige Bücher zu kaufen	Gemeindesaal
	12.15	Gemeinsames Mittagessen für Senioren und Alleinstehende	Rest. Dosch la Stalla
	14.00–16.00	Kurs: Draht-Herz für's Mami (mit Perlen)	Lädeli Inspiraziun
	20.00–22.00	Philostamm Oberengadin	Restaurant Dosch
26.04.2013	20.00	Spielabend: Ludoteca Samedan	Ludoteca Samedan, Puoz 2
30.04.2013	19.15–20.30	Salsa für alle	Sela Puoz





## Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	19.15–20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30	Schach spielen	Academia Engiadina
Di	09.00–11.30	Filzkurs (nur mit Voranmeldung T 081 852 16 13)	Lädeli Inspiraziun
	20.30–22.30	Tanzen für alle (ausser 1. Dienstag des Monats)	Sela Puoz
Mi	19.30	Yoga-Kurs	Aula, Schule Samedan
	19.30–22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26
	20.00–22.00	Turnerabend der Männer-Riege	Mehrzweckhalle Promulins
Do	16.00 und 17.00	Führungen im Kulturarchiv Oberengadin; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	16.30	Führung im Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage (bis 4. April 2013)	Chesa Planta

## Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo–Fr	10.00–12.00 und 16.00–18.00	Malerei: Bilder der Künstlerin Emmi Schmucki (bis 5. April 2013)	Kunstraum riss
Mo–Fr	09.00–11.00 und 14.00–16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo–Sa	gemäss Öffnungszeiten Butia Florin	Kunstaussstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmöbel	Butia Florin
Di–Fr	09.30–12.30 und 14.00–18.30	Bilderausstellung Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü
Mi–So	15.00–18.00	Dauerausstellung Kulturturn La Tuor: Zukunft hat Herkunft (bis 7. April 2013)	La Tuor
Do	14.00–19.00	Kulturarchiv Oberengadin: geöffnet mit Führungen 16.00 und 17.00 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
täglich	gemäss Öffnungszeiten Restaurant	Fotoausstellung: Schwarzweiss-Sujets aus dem Engadin von Jörg H. Werner auf Leinwand (bis 14. April 2013)	Hotel Donatz
täglich	16.00–20.00	Bilderausstellung: Die beiden Künstlerinnen Ursula Hasler und Sara Schaffner laden Sie auf eine Reise voller Farben und Emotionen ein. Die Bilder sind ausdrucksstark und intensiv. (bis 21. April 2013)	Hotel Palazzo Mýsanus

## Highlights

### Offene Bündner Judo Meisterschaften im Engadin

Samstag, 6. April 2013 von 10 bis 18 Uhr und Sonntag, 7. April 2013 von 8 bis 17 Uhr



*Champiunedis grischuns da judo a Samedan! La fin d'eivna dals 6 e 7 avrigl 2013 cumbattaron var 250 judocas per tituls illas categorias singul e squedra. Dal Grischun, da Turich, dal Tessin e da la Svizra orientela gnarone per s'imsürer ill'Arena Promulins. In sanda haun lö las luottas da las 25 squedras ed in dumengia quellas dals cumbattants singuls. L'organisatur, il Club da judo da Samedan, sperescha da pudair defender sieus 4 tituls da l'an passo e da pudair bivgnanter ad ün public numerus.*

Am Wochenende vom 6. und 7. April geben sich 205 bis 300 Judokas aus Graubünden der Ostschweiz, aus Zürich und dem Tessin ein Stelldichein in Samedan. An diesem Wochenende finden in der Promulins Arena Samedan die Bündner Judo-Mannschafts- und Einzelmeisterschaften statt.

Der Auftakt zu diesen Wettkämpfen erfolgt am Samstag, 6. April um 10 Uhr mit den Mannschaftsmeisterschaften. An die 25 Mannschaften, bestehend aus je fünf Kämpfern, werden gegeneinander antreten und um den Bündnermeister-Titel

kämpfen. Der Sonntag, 7. April, steht hingegen ganz im Zeichen der Einzelmeisterschaften, an welchen ungefähr 100 Sportlerinnen und Sportler ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen werden. Die Kämpfe beginnen um 8 Uhr, und erst am frühen Nachmittag wird man wissen, ob die Judokas des Judo-Clubs Samedan ihre im letzten Jahr gewonnen vier Meistertitel verteidigen konnten. Der Judo-Club Samedan organisiert diese Wettkämpfe nach 1998 bereits zum zweiten Mal und kümmert sich nicht nur um den optimalen Ablauf der Kämpfe, sondern auch um das leibliche Wohl der Teilnehmer und der hoffentlich zahlreichen Besucher.

Weitere Informationen:

Judo-Club Samedan, T 079 357 62 58;  
E-Mail: j.margadant@bluewin.ch;  
www.judosamedan.ch

### Back to the Roots: Lorenz Mühlemann

Mittwoch, 10. April 2013 um 20.30 Uhr in der Schreinerei Zangger

*Scha que's tratta da citras, schi alura Lorenz Mühlemann nun es dalöntsch davent. El es l'expert per quist instrumaint. Sia lavur in connex culla citra es vasta: El ramassa, restorescha, instruescha, perscrutescha, documentescha e cumpuona. Ed impustüt: El do concerts. Per exaimpel als 10 avrigl illa falegnamaria Zangger a Samedan.*



Fachmännische Arbeit in allen zitheralen Belangen ist das Credo von Lorenz Mühlemann, dem Schöpfer und Leiter des Schweizer Zither-Kulturzentrums in Trachselwald. Begonnen hat alles im Jahre 1977, als er noch Seminarist in Hofwil war und zufällig auf eine Zither stiess. 1999 hat er seine Leidenschaft zum Beruf gemacht und bezeichnet sich augenzwinkernd als freischaffender Zitherer. Mit Leib und Seele ist er an der Arbeit, sei es als Musiklehrer, Restaurator oder Künstler. Bei Konzerten springt der Funke über, und er umgarnt sein Publikum mit den feinen Klängen seiner Zithern und ihren wechsellahrenden Geschichten. Seine vielseitige Arbeit skizziert er kurz und bündig: Sammeln, Restaurieren, Spielen, Unterrichten, Erforschen, Dokumentieren, Archivieren, Komponieren, Konzertieren. Er ist Autor von drei Fachbüchern sowie mehrerer CDs, bekannt von Radiosendungen, Fernsehbeiträgen, zahllosen Konzerten und viel beachteten Projekten in anderen Museen. Eintritt: CHF 15, Vorverkauf und Reservation: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch Abendkasse ab 19.30 Uhr

## Aktuelles

### Kurs: Fimo-Kette (lang, geknüpft)

Mittwoch, 3. und 10. April 2013 von 19 bis 22 Uhr im Lädeli Inspiraziun



Kurskosten: CHF 90, Material: CHF 28, Mitnehmen: Massstab, Anmeldung (bis 28. März 2013) und weitere Informationen: T 079 697 30 30; www.inspiraziun.ch



.....  
**Kurs: Mutter-Kind-Filzen  
 (ab dem 2. Kindergarten)**

Mittwoch, 17. April 2013 von 14 bis  
 18 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Filzen Sie zusammen mit Ihrem Kind ein  
 Täschli.

Kurskosten: CHF 60, Material: CHF 10,  
 weitere Informationen: T 081 852 16 13;  
 www.inspiraziun.ch

.....  
**Kurs: Draht-Herz für's Mami (mit Perlen)**

Mittwoch, 24. April 2013 von 14 bis  
 16 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Kurskosten: CHF 20 inkl. Material,  
 Anmeldung (bis 22. April 2013) und  
 weitere Informationen: T 079 697 30 30;  
 www.inspiraziun.ch

.....  
**Jubiläums-Hauptanlass: «20 Jahre Höhere  
 Fachschule für Tourismus Graubünden»**  
 Freitag, 5. April 2013 ab 10 Uhr in der  
 HFT Graubünden

Anlässlich ihres 20-Jahr-Jubiläums lädt  
 die Höhere Fachschule für Tourismus HFT  
 Graubünden, Samedan, am 5. April 2013  
 zu einer Fachtagung mit hochkarätigen  
 Referenten ein.

Dr. David Bosshart, CEO des Gottlieb Dutt-  
 weiler Institutes, Rüschlikon/Zürich, the-  
 matisiert in seinem Referat die Zukunft  
 des alpinen Tourismus in der globalen  
 Welt und geht auf die neuen Herausforde-  
 rungen ein, die auf uns zu kommen. Mit-  
 begründer der HFT Graubünden, Prof. Dr.

Thomas Bieger, Rektor der Universität  
 St. Gallen, widmet sich der Frage:

«Kompetenz im Tourismus – wie bilden  
 wir richtig aus?»

Regierungsrat Martin Jäger, Vorsteher des  
 Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutz-  
 departements Kanton Graubünden hält  
 die Festansprache.

Am Nachmittag spricht Jürg Schmid, Direk-  
 tor Schweiz Tourismus, über «Perspekti-  
 ven für die Schweiz». Im Anschluss folgen  
 eine Podiumsdiskussion sowie Workshops  
 mit folgenden Inhalten: Interkulturelles  
 Management im Tourismus: «Ein Interes-  
 senskonflikt», HR-Management: «Führung  
 und Gesundheit», Tourismuskritik: «Ist der  
 Tourismus nachhaltig genug?» und Marke-  
 ting: «Erfolgsfaktoren im Neigungsgrup-  
 pen-Marketing».

Anmeldung: am Infodesk, Möglichkeit für  
 Campusführungen, Referate ab 11.15 Uhr.  
 Weitere Informationen: www.hftgr.ch

.....  
**Lesung: Selma Mahlknecht liest aus  
 ihrem Roman «Helena»**

Montag, 15. April 2013 um 20 Uhr  
 in der Biblioteka Samedan/Bever

Bester deutschsprachiger historischer Ro-  
 man der Jahre 2011 und 2012! Die Autorin  
 Selma Mahlknecht liest aus ihrem Roman,  
 für den sie den Sir Walter Scott-Preis 2012  
 erhalten hat. Der Autorenkreis Quo Vadis  
 hat «Helena» damit zum besten deutsch-  
 sprachigen historischen Roman der Jahre

2010 und 2011 gekürt. Nicht nur Freunde der  
 griechischen Antike erwartet ein spannender  
 und fesselnder Abend rund um die zeitlose  
 Thematik: Schönheit und Schönheitsideale.  
 Die Lesung wird umrahmt mit Gitarre und  
 Gesang (Kurt Gritsch, Selma Mahlknecht).  
 Das Team der Biblioteka lädt alle Interes-  
 sierten herzlich ein. Im Anschluss an die  
 Lesung stehen Getränke und Snacks bereit.  
 Weitere Informationen: T 081 851 10 17;  
 Mail: biblioteka@samedan.ch;  
 www.biblioteka-samedan.ch

.....  
**Seminar: Das richtige Wort zur rechten  
 Zeit – heikle Gespräche führen, im Beruf  
 und privat**

Freitag, 12. April 2013 von 18.30 bis 21.30 Uhr  
 und Samstag, 13. April von 9.30 bis  
 17 Uhr in der Academia Engiadina

«Ich mag keine Konflikte, ich brauche ein  
 harmonisches Umfeld.» «Wenn mich et-  
 was stört, wenn mich jemand ärgert, so  
 sage ich es laut und deutlich.» Wer kennt  
 keine solchen Sätze oder hat sie nicht selbst  
 schon formuliert? Wenn möglich, wollen  
 die meisten von uns Konflikte vermeiden.  
 Wir blocken ab, schweigen und nehmen  
 Situationen hin, die uns überhaupt nicht  
 entsprechen. Unsere Vorstellung von Kon-  
 fliktlösung ist meist mit lautem Schimpf-  
 fen, Rechthabenwollen, Machtdemonstra-  
 tion, Einschüchterung und Unterwerfung  
 verbunden. Ein konstruktiv geführtes,  
 klärendes Gespräch – früh genug – kann  
 in den meisten Fällen verhindern, dass  
 ein Konflikt eskaliert.

Kosten CHF 280 inkl. Unterrichtsmaterial,  
 Anmeldung (bis 4. April 2013) und  
 weitere Informationen: T 081 851 06 13;  
 E-Mail: contact@academia-engiadina.ch;  
 www.academia-engiadina.ch

.....  
**Abendseminar: Richtig präsentieren**

Freitag, 19. April 2013 von 18 bis  
 20.30 Uhr in der Academia Engiadina

Was baue ich in meine Präsentation ein,  
 wähle ich PowerPoint? Vorbereitung und  
 Durchführung der eigenen Präsentation,  
 die richtige Präsentationsplattform einset-  
 zen, Kennen von Präsentationstechniken,  
 Sicherheit und Klarheit beim Präsentieren.  
 Kosten: CHF 80, Anmeldung  
 (bis 11. April 2013) und weitere  
 Informationen: T 081 851 06 13;  
 E-Mail: contact@academia-engiadina.ch;  
 www.academia-engiadina.ch



**Seminar: Die Lebenskraft «Qi» –  
Wirkung in der Landschaft und in Gebäuden**

Freitag, 19. April 2013 von 20 bis 22 Uhr  
und Samstag, 20. April 2013 von 9 bis  
16 Uhr in der Academia Engiadina  
Eigenes Umfeld neu entdecken. Die wich-  
tigsten Qi-Theorien kennenlernen und wie  
man sie persönlich nutzt. Grundlegende  
Einrichtungsregeln für Haus/Wohnung er-  
fahren. Ziel: Kennenlernen von Wirkung/  
Verwendung von Pflanzen, Spiegeln,  
Dekorobjekten, Farben und von Einrich-  
tungsgrundregeln von Wohnung/Büro.  
Aufgrund des eigenen Wohnungsplans  
können Sie sie sofort anwenden.  
Kosten: CHF 230, Unterrichtsmaterial  
CHF 10, Anmeldung (bis 11. April 2013)  
und weitere Informationen: T 081 851 06 13;  
E-Mail: [contact@academia-engiadina.ch](mailto:contact@academia-engiadina.ch);  
[www.academia-engiadina.ch](http://www.academia-engiadina.ch)

**Tagesseminar:**

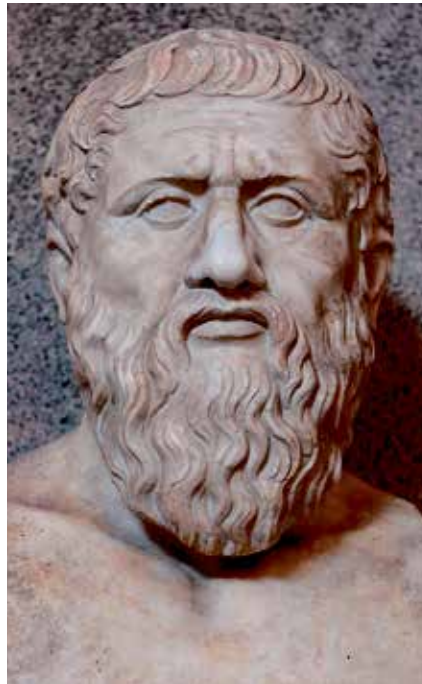
**Wer gut spricht, kommt weiter**  
Samstag, 20. April 2013 von 9 bis  
17 Uhr in der Academia Engiadina  
Atem/Stimme bewusst und kompetent  
einsetzen, Lampenfieber kontrollieren und  
redegewandt auftreten. Hinweis: Geeignet  
für «sprechende» Berufe und Personen,  
die vor Gruppen reden.  
Kosten: CHF 220, Anmeldung  
(bis 11. April 2013) und weitere  
Informationen: T 081 851 06 13;  
E-Mail: [contact@academia-engiadina.ch](mailto:contact@academia-engiadina.ch);  
[www.academia-engiadina.ch](http://www.academia-engiadina.ch)

**Büchermarkt**

Mittwoch, 24. April 2013 von 8.30 bis  
16 Uhr im Gemeindesaal  
*In occasiun dal marcho pigliains gugent  
eir incunter cudeschs auncha bain mant-  
gnieus. Grazcha fich a tuot ils donaturs!*  
Auch dieses Jahr muss niemand ohne  
Ferienlektüre in den Urlaub fahren. Es  
gibt wieder günstige Bücher zu kaufen!  
Weitere Informationen: Societed da  
gimnastica Samedan, T 081 852 41 91

**Philosophenstamm**

Mittwoch, 24. April 2013 von 20 bis  
22 Uhr im Restaurant Dosch  
*Faun Els/Ellas gugent discussiuns filosofi-  
cas davart differentas culturas, tendenzas  
spiartelas, ledschas morelas etc.? Sun Els/  
Ellas avierts per otras idejas? Il Philo-  
stamm s'inscuntra mincha mais. Infurma-  
ziuns: T 081 852 48 24*  
Haben Sie Lust am Meinungsaustausch und  
sind interessiert an philosophischen Dis-  
kussionen, an verschiedenen Kulturen und



deren geistigen Strömungen, an morali-  
schen Gesetzen, Regeln und deren prak-  
tischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für  
andere Meinungen und Ideen? Wenn ja,  
sind Sie herzlich eingeladen am monatli-  
chen Philostamm-Treffen teilzunehmen.  
Das Thema der Diskussion wird jeweils  
am Abend des Treffens bekannt gegeben.  
Weitere Informationen T 081 852 48 24

**Spielabend der Ludoteca Samedan**  
Freitag, 26. April 2013 um 20 Uhr  
in der Bibliothek Samedan

*Fessast gugent gös da cumpagnia, ma  
nun hest ad üngün chi fo part? Vulessast  
darcho üna vouta viver ils dutschs algords  
da tia infanzia u simplamaing pruver our  
ün nouv gö? La Ludoteca da Samedan  
organisescha trais sairedas da gö aint il-  
las localiteds da la biblioteca. Divers gös  
gnaron preschantos e per bavrandas e  
piclandas saregia eir pissero. Plaschair,  
tensius e giodimaint sun dimena garan-  
tieus. A partir da 13 ans sun tuots bainvg-  
nieus. Üngün'annunzcha necessaria,  
a dumandas respuonda Cornelia Balz,  
T 078 889 49 14*

Bist Du ein Fan von Gesellschaftsspielen,  
aber niemand macht mit? Oder möchtest  
Du die sanften Erinnerungen deiner Ju-  
gend aufleben lassen und findest keine  
Gelegenheit dazu? Wolltest Du nicht schon  
lange ein neues Spiel ausprobieren?  
Die Ludoteca Samedan organisiert Spiel-  
abende für alle begeisterten Spielerinnen  
und Spieler. Die Räumlichkeiten der Bib-  
liothek werden für einmal zum Spielzim-

mer. Die Expertinnen der Ludoteca stellen  
verschiedene Spiele vor und sorgen auch  
für das leibliche Wohl. Die Spielabende  
der Ludoteca versprechen also Spiel, Spass  
und Spannung. Für alle Personen ab Ober-  
stufenalter. Keine Anmeldung nötig.  
Weitere Informationen: Cornelia Balz,  
T 078 889 49 14

**Besichtigungen / Führungen**

**Wohnmuseum Chesa Planta  
(bis 4. April 2013)**

**Führung jeden Donnerstag um 16.30 Uhr;  
zusätzliche Führungen auf Anfrage**  
*Il museum per la cultura d'abiter as re-  
chatta aint in üna da las pü grandas  
chesas da patriziers da l'Engiadina, la  
Chesa Planta immez Samedan. El es unic  
in sieu möd cun sia architectura barocca  
e sieu interieur istoric. Entreda: creschieus  
CHF 10, iffaunts CHF 5. Infurmaziuns:  
T 081 852 12 72 ubain [www.chesaplanta.ch](http://www.chesaplanta.ch)*  
In einem der grössten Patrizierhäuser des  
Engadins, mitten im Dorf Samedan, be-  
findet sich das Museum für Wohnkultur  
der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner  
Art einzigartig, denn barocke Bauten mit  
originaler, historisch gewachsener Innen-  
ausstattung findet man sonst nicht im  
Engadin. Die Museumsbestände umfassen  
bedeutende Kunstobjekte aus verschie-  
denen Epochen. Eintritt zur Führung:  
Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5.  
Weitere Informationen: T 081 852 12 72;  
[www.chesaplanta.ch](http://www.chesaplanta.ch)

**Ausstellungen**

**Kulturturn La Tuor (bis 7. April 2013)**

**Mittwoch bis Sonntag von 15 bis  
18 Uhr, Dauerausstellung**  
*La Tuor ho 800 ans e sieu motto es  
«L'avegnir ho ün passo». Ella es hoz la  
plattafuorma per la preschantaziun da  
cultura, d'istorgia, da musica, da muonds  
glaciels, da fenomens climatics, da turis-  
sem, sport e gös olimpics. Infurmaziuns  
suot T 081 852 18 03*  
La Tuor ist ein 800-jähriger Turm. Sein  
Motto heisst «Zukunft hat Herkunft». Er  
ist heute die kulturelle Antenne für das  
Engadin und Südbünden und eine mo-  
dern gestaltete Plattform für die interak-  
tive Präsentation von Kultur, Geschichte  
und Musik, von Gletscherwelten und



Klimaphänomenen, von Tourismus, Sportarten und Olympiaden.

Sie sind herzlich eingeladen, den fünfstöckigen Turm zu erklimmen, Kultur und Natur mit allen Sinnen zu erleben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt: CHF 5, weitere Informationen:

T 081 852 18 03

#### Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta

Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

*L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. Id es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engiadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activiteds internaziunelas da las famiglias engadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch*

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die

das Hochtal charakterisieren. Weitere Informationen: T 081 852 35 31; www.kulturarchiv.ch

#### Galerie Palü und Vogel Optik AG

Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Via San Bastiaun 2

Grosse Auswahl an Gemälden von Lukas R. Vogel. Weitere Informationen: T 081 842 76 36; www.vogel-gp.ch

#### Kunstraum riss (bis 5. April 2013)

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, San Bastiaun 6

Die Ausstellung wechselt ständig. Lassen Sie sich überraschen, was das riss-Team für Sie bereit hält.

#### Aktuell: Ausstellung mit Emmi Schmucki (bis 5. April 2013)

Emmi Schmucki lebt und arbeitet seit 1973 in Zizers, Graubünden. Durch den Vater, der selbst Maler war, kam sie zur Malerei. Die Künstlerin findet in der Natur, in menschlichen Beziehungen oder in Ereignissen der Zeitgeschichte Anregungen, die sie dann in Form und Farbe umsetzt. Für sie ist die Lust am Gestalten



eine unerschöpfliche Quelle der Energie. Farbe, Material und eine eigene Zeichenwelt sind die Mittel, mit denen sie sich ausdrückt. Weitere Informationen: T 081 852 55 58; www.riss.ws

## Sportliches

### Fussball in der Promulins Arena

Bitte finden Sie die Termine im Eventkalender April (ab Seite 1).

Weitere Informationen zu den

Fussballspielen: T 081 851 07 47;

E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch;

www.fc-lusitanos-samedan.ch

### Sport: Fussballino XXL

Freitag, 19. April 2013 von 18 bis 22.30 Uhr

*Per la prüma vouta in Engiadina:*

*fussballino cun 5 persunas vivas vi d'üna*

*staungia impè da figürinas da lain!*

*Grand divertimaint! A's po fer part a*

*partir da 16 ans. Ulteriuras infurmaziuns:*

*www.promulins-arena.ch, T 081 851 07 47,*

*e-mail: promulins-arena@samedan.gr.ch*

Der XXL-Menschenkicker findet erstmals den Weg ins Engadin. Der XXL-Kicker wird von Donnerstag bis Samstag in der Promulins Arena aufgebaut sein und kann während des Tages kostenlos benutzt werden.

Ein Riesenspass ist vorprogrammiert. Die fünf teilnehmenden Spieler werden zu den Holzfiguren eines Fussballkastens und versuchen, ihre Spiele zu gewinnen. Als Höhepunkt wird am Freitagabend ein Turnier ausgetragen, an dem Spieler/innen ab dem 16. Altersjahr teilnahmeberechtigt sind.

Anmeldeschluss ist der 12. April, und das Nenngeld zur Teilnahme beträgt pro Mannschaft CHF 80. Ein Spiel wird Fünf Minuten dauern. Der definitive Spielmodus wird anhand der Anzahl teilnehmender Mannschaften festgelegt, und der Spielplan wird den Mannschaften am Montag vor dem Turnier zugestellt.

In der Nähe des Spielfeldes wird eine Festwirtschaft aufgebaut, und das Promulins-Restaurant ist während der Veranstaltung geöffnet. Der Eintritt für Zuschauer ist kostenlos. Anmeldung und weitere Informationen: T 081 851 07 47;

E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch

### Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Berg- und Schneesport-  
schule, seit Winter 2006/2007 in Samedan  
zu Hause, ist täglich für Sie da. Die ideale  
Schneesportschule für Anfänger bis Kön-  
ner. Ob Ski, Telemark, Snowboard, Lang-  
lauf, Schneeschuh- oder Skitouren –  
Ihre Wünsche werden erfüllt! Anmeldung  
und Informationen: T 081 852 11 77;  
www.snowsportsengadin.ch

### Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena

Montag und Donnerstag von 18 bis  
21 Uhr, Mittwoch von 8 bis 14.00 Uhr  
*Ferm e fit grazcha al trenamaint regular  
suot la chüra da Gut Training!*  
Durch das Gut Training betreuter Kraft-  
und Fitnessraum. Der modern eingerich-  
tete und lichtdurchflutete Raum lädt  
regelrecht zum Trainieren ein. Informa-  
tionen zu den verschiedenen Trainings-  
möglichkeiten: T 081 834 41 41;  
www.gut-training.com

### Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)

*Ch'El's promovvan Lur fitness cun fer gim-  
nastica insembel cun oters e suot la guida  
dad Ursula Tall-Zini!*  
Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es  
ist keine Anmeldung nötig. Kosten: CHF 5,  
weitere Informationen: T 081 852 40 00

### Tanzen: Tanzen für alle

Jeden Dienstag um 20.30 Uhr in der Sela Puoz  
*Principiants ed avanzos chattan tar nus  
l'occasiun da suter, exerciter, pruver our  
nouve pass e da giodair la cumpagnia.  
Entreda gratuita.*  
Es wird vorwiegend Standard und Latein  
getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene  
finden Raum zum Tanzen, zum Üben und  
Ausprobieren von Schritten sowie zum  
Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt  
ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden  
laufend statt. Weitere Informationen:  
T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

### Line Dance

Jeden Montag von 19.30 bis 21.00 Uhr  
im Gemeindegarten  
Übungsabend für Anfänger bis Fortge-  
schrittene unter Anleitung von Sabine.  
Schnupperabend gratis. CHF 90 im  
Zehner-Abo/CHF 70 für Mitglieder.  
Weitere Informationen: T 079 255 77 66;  
www.tanzensamedan.ch

### Salsa für alle

Dienstag, 2. April 2013 von 19.15 bis  
20.30 Uhr in der Aula der Gemeindegarten  
Dienstag, 16. und 30. April 2013 von  
19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz  
Übungsstunde für alle Engadiner und  
Gäste. Der Eintritt ist gratis. Weitere  
Informationen: T 079 255 77 66;  
www.tanzensamedan.ch

### Workshop Salsa

Samstag, 13. April 2013 von 10 bis  
12 Uhr/13.30 bis 15.30 Uhr für Anfänger  
Kosten: CHF 72, für Schüler CHF 32  
Samstag, 13. April 2013 von 17 bis  
19 Uhr für Mittelstufe  
Sonntag, 14. April 2013 von 10 bis  
13 Uhr für Mittelstufe  
Kosten: CHF 90, für Schüler CHF 40  
Anmeldung und weitere Informationen:  
T 079 388 71 79; www.tanzensamedan.ch

### Reiten

*Scoula d'ir a sella per iffants e cre-  
schies. A vela la spaisa d'imprender da  
fuonz sü cun üna magistra professiune-  
la, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il  
chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha  
traunter umaun e chavagl e bger oter pü.*  
Ginas Reitschule und geführte Ausritte für  
Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen  
unter fachkundiger Anleitung Schritt für  
Schritt den Umgang mit dem Pferd von der  
professionellen Ausbilderin Gina (Traine-  
rin C/SFRV/Centred Riding Instructor). Rei-  
ten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen  
Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang  
mit Zaumzeug und Sattel erlernen und er-  
fahren, was es bedeutet, Verantwortung  
zu übernehmen und dabei den nötigen  
Respekt beizubehalten. Weitere Informa-  
tionen und Reservation: Gina Wohlwend,  
T 078 652 13 32

### Weitere Angebote

#### Wasserpfad

*Quist percuors stabel davart il tema «Vita  
in e sper l'ova» consista da dudesch tevlas  
in culur, installedas in ses lös illa magni-  
fica cuntredgia samedrina traunter l'En,  
il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differen-  
za d'otezza: o m/temp da chaminer:  
3.5 uras/eir ün traget pü cuort es pussibel.*  
Dieser fest installierte Parcours zum Thema  
«Leben im und am Wasser» besteht aus  
zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Stand-  
orten in der atemberaubend schönen Sa-

medner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz  
und dem Gravatschasee aufgestellt sind.  
Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stun-  
den, auch kürzere Strecke möglich.

#### Naturpfad La Senda

*Sülla spuonda vers süd es situada la nou-  
va senda ecologica da Samedan «La Sen-  
da». Fats interessants da la natüra vegn-  
an intermedios in möd multimediel, saja  
que tres üna guida in fuorma da cudesch  
u d'ün apparat digitel, saja que tres ün  
download sün Lur iPhone u iPad. Ch'El's  
vegnan a scuvrir il misteri dal parfüm chi  
glüscha, da la giardinaria cun 500 000  
impiegos, da la funtauna d'energia per  
insects, da la giunfra da Morteratsch.  
Ch'El's fatschan adöver dal spievel da  
champagna, da la sbaluonzcha collie-  
da e dal gnieu d'utschels sün 9 meters  
otezza. Düreda da l'inter percuors:  
ca. 2.5 uras, ma la ruta po gnir planisada  
individuelmaing ed interruotta mincha  
mumaint. Apparats ad imprast tar Sa-  
medan Tourist Information u tar La Tuor,  
cuosts d'imprasts CHF 5 per di u CHF 10  
per 3 dis, cudesch da giglioffa CHF 5.  
Dumandas per visitas guidedas cun  
experts: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03,  
T 078 629 23 69 u per E-Mail:  
info@bio-divers.ch*

Am Sonnenhang von Samedan verläuft  
der Naturpfad «La Senda». Entdecken Sie  
überraschende Zusammenhänge in der  
Natur, beispielsweise über ein Parfum, das  
leuchtet, die Gärtnerei mit 500 000 Ange-  
stellten, über Energieriegel für Insekten  
oder über Permafrost. Und so spannend  
geht es auf dem ganzen Weg weiter.  
Der mobile, digitale Guide und das Ta-  
schenbuch können bei der Samedan Tou-  
rist Information oder im mittelalterlichen  
Turm «La Tuor» bezogen werden.  
Ausleihkosten: Guide CHF 5 pro Tag  
oder CHF 10 für drei Tage, Taschenbuch  
CHF 5 (die Texte sind in Puter, Deutsch,  
Englisch und Italienisch verfasst). Wander-  
zeit: ganzer Naturpfad ungefähr 2.5 Stun-  
den. Die Route kann individuell geplant  
und jederzeit unterbrochen werden,  
Rastplätze sind vorhanden. Anfragen für  
Führungen «La Senda» mit Fachleuten:  
T 081 851 00 60, T 081 852 18 03,  
T 078 629 23 69 oder E-Mail:  
info@bio-divers.ch





dan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Weitere Informationen: T 081 851 19 19; [www.mineralbad-samedan.ch](http://www.mineralbad-samedan.ch)

### Filzen

Jeden Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Haben Sie schon Filzerfahrung oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstützen Sie gerne bei der Verwirklichung Ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen. Anmeldung erforderlich: Cornelia Balz, T 081 852 16 13; E-Mail: [cornelia@filzundso.ch](mailto:cornelia@filzundso.ch)

### Töpfern

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 22 Uhr oder nach Vereinbarung im Keramikatelier Frehner, Via Retica 26

Mit dem weichen Material Ton können Sie Ihre Fantasie und Kreativität ausleben und Ihr Wunschobjekt anfertigen, das mit Sicherheit in jeder Wohnung einen Lieblingsplatz findet. In lockerer Atmosphäre gestalten, brennen und glasieren Sie Ihre Werke aus diesem Naturstoff. Anmeldung: T 078 862 87 65

### Pferdekutschenfahrten

#### Ab Samedan

Lassen Sie sich mit zwei Pferdestärken gemütlich ab Samedan Dorfplatz zum Gravatshasee führen oder planen Sie Ihre individuelle Route einer Kutschfahrt selbst. Weitere Informationen: Kutscher Polin, T 081 852 51 16

#### Ab Bahnhof Pontresina

Für Fahrten vom Bahnhof Pontresina zum Hotel-Restaurant Roseggletscher durch das wild-romantische Val Roseg (das zum grossen Teil zur Gemeinde Samedan gehört) oder die Planung individueller Kutschen- und Schlittenfahrten für 2 bis 100 Personen kontaktieren Sie Wohlis Kutsch-, Reit- und Holzrückebetrieb, Wohlwend & Co., T 078 944 75 55

### Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

*Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.* Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen: Heli Bernina, T 081 851 18 18; Swiss Helicopter (vormals Air Grischa), T 081 852 35 35

### Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr

*Il bagn minerel & spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center istoric da Samedan. El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller & Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il claint divers bagns e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizii.* Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad & Spa Same-

### Samedan Aktuell

Unser Samedan Aktuell erscheint nun in einem neuen Layout. Es beinhaltet sämtliche Veranstaltungen von Samedan und erscheint wöchentlich. Das Samedan Aktuell wird zusätzlich an alle Interessierten per Mail zugesandt. Falls auch Sie in unserem Mailverteiler aufgenommen werden möchten, können Sie sich gerne an die Samedan Tourist Information wenden, T 081 851 00 60; E-Mail: [samedan@estm.ch](mailto:samedan@estm.ch)

